

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

48. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einpaltige Zeitspalt für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspalt für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 31.

Bezirks-Heimspreeher
No. 52.

Samstag, den 19. Januar.

Bezirks-Heimspreeher
No. 52.

1895.

Unser diesjähriger

Inventur-Ausverkauf,

bestehend in:

**Regenmäntel, Staubmäntel, Abendmäntel,
Sommer-Kragen, Jaquettes, Golf-Capes,
Plüsch-Confection, Morgenröcke, Jupons, Blousen,
fertige Costume,**

beginnt **Samstag, den 12. Januar** und endigt am **1. Februar.**

Während dieser Zeit räumen wir jedem **Käufer** auf die in **Zahlen ersichtlichen festen Preise** **25 % Rabatt** ein.

Gebr. Reifenberg Nachfolger,

Webergasse 8, Part. u. I. Etage.

335

Aechtes Vahnscheider Kornbrot,

empfiehlt

von der Wolfs-Mühle,
J. C. Bürgener Nachfolger,
Helmundstraße 35. 417

Braunsch. Salzbohnen p. Pfd. 20 Pf.

empfiehlt

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Prima Cervelat-Wurst

der Bund 1 Mt. 40 Pf., bei 10 Pfund 1 Mt. 20 Pf., sowie alle anderen
Wurst- und Fleischwaren empfiehlt

Louis Behrens, Langgasse 5.

Ball-Handschuhe.

Weisse Herren-Gläse à Mt. 1.50.

„ Damen do., 4-fpf., „ „ 2.-.

„ do. „ 8-fpf., „ „ 2.40. 593

„Zum billigen Laden“, Webergasse 31.

Frauringe

von 10 Mt. an per Paar. Reparaturen und Neu-
arbeiten werden schnell und billig hergestellt. 628

August Engel,

Gold- u. Silberarbeiter,

20. Goldgasse 20.

Sonnenberg.

Unsere werthen eingeladenen
Gästen zur gefl. Nachricht, dass
das für heute Samstag (19. or.)
angesagte **Tanzkränzchen**
nicht im Nassauer Hof bei Herrn
Stengel, sondern im

Kaisersaal

bei Herrn Aug. Köhler hier stattfindet.

Die Tanzschüler des Herrn P. C. Schmidt.

Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Seite Abend 6 Uhr: **Wiennigiparkasse.** Bureau Stadtkasse.

Wiennigiparkasse.

Die bisher bei Herrn Kaufmann Herm. Hertz gewesene Verkaufsstelle von Sparmarken befindet sich jetzt bei Herrn Kaufmann Louis Mutter, Schreibmaterialien-Handlung, Kirchgasse 40. 538

Holz-Versteigerung.

Montag, den 21. Januar l. J., Vormittags 11 Uhr anfangend, werden in dem Großherzoglichen Parke zur Platte, District Forstlenweier IIIa:

422 Amdr. Buchen-Scheitholz,
164 „Knüppelholz,
3300 Buchen-Wellen

öffentlich versteigert.

Das Holz ist von vorzüglicher Qualität und sitzt am Engenhahner Wege gut zur Abfahrt.

Anfang am sog. Nauroder Thore.

Diebrich, den 12. Januar 1895.

F 302

Großherzoglich Luxemburg. Finanzkammer.

Männer-Gesangverein „Union“.

Sonntag, 20. Januar, Nachmittags 4 Uhr:

Haupt-General-Versammlung

im Vereinslokal, Restaurant J. Muth,
Ecke der Schwalbacher- u. Faulbrunnenstraße.

Tagesordnung:

1. Abrechnung der Weihnachtsfeier.
2. Jahresbericht des 1. Präsidenten.
3. Kassenbericht des Kassiers.
4. Wahl der Rechnungsprüfer.
5. Renwahl des Vorstandes
- und 6. Arrangement des am 10. Februar in Aussicht genommenen großen carnevalistischen Concerts und des Maskenballs am Fastnacht-Dienstag.

Um recht zahlreichen und pünktlichen Besuch seitens der Vereinsmitglieder ersucht freundlichst

F 195

Der Vorstand.

Gänzlicher Ausverkauf!

Elegante Regenmäntel 10 Mk., Jaquettes, nur Neuheiten. 6 Mk., Promenades, Capes, Abendmäntel 8 u. 12 Mk., Mädchenmäntel 3 Mk., Seidenstoffe in allen Farben, Robe 18 Mk., Tuche, Buckskins, Herren- u. Damen-Cheviots, 140 Cmt. breit, keine Wolle, Mtr. 1.50 Mk., Teppiche, Gardinen u. s. w. Querstrasse 1.

Grösste Wiesbadener Masken-Gaderobe von F. Brademann

befindet sich dieses Jahr

6. Marktstraße 6
(Ecke der Mauergasse).

Masken-Anzüge, sowie Dominos von den einfachsten bis zu den elegantesten zu verleihen und zu verkaufen.

Bestellungen werden auch Marktstraße 32 angenommen.

Anzündholz per Sod 50 Pf. (25 Pfund) empfiehlt L. Debus, Rooststraße 7. 611



Central-Hotel.

Empfehle die Lokalitäten im Central-Hotel zum Abhalten von Bällen und sonstigen Festlichkeiten.

Reingehaltene Weine. — Gute Küche.

A. Grube.

Zum Poppenschänkelchen,

Röderstraße 35.

Heute Samstag:



Wickelsuppe.

Morgens:

Quessfleisch mit Sauerkraut.

Bringe gleichzeitig das so berühmte Culmbacher Export-Bier von J. W. Reichel in empfehlende Erinnerung. Diefere dasselbe in großen u. kleinen Gebinden, sowie in 1/4 u. 1/2 Flaschen; bei Abnahme von 1/2 Flaschen frei in's Haus.

Bestellungen und Zahlungen werden bei Herrn Gg. Mades, Ecke der Rhein- und Moritzstraße, entgegengenommen. 647

Hochachtungsvoll

F. Eschbacher.

Vorläufige Anzeige.

Durch die Veränderung meines Ladens Marktstraße 19 a, Ecke Metzgergasse, bleibt mein Geschäft vorläufig unverändert Neugasse 24 und werde ich den Tag der Eröffnung in der Marktstraße, jedenfalls Dienstag, den 22. Januar, noch bekannt geben. 600

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Der beste Wein für schwächl. Kinder und Frauen ist nach dem Urtheile berühmter Kinder- und Frauen-Ärzte Apotheker Hofer's medicinischer 418

„Malaga, roth-golden“,

amtlich untersucht an der Universität Erlangen. Preis per 1/2 Original-Flasche Mk. 2.20, per 1/4 Fl. Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken. In Wiesbaden nur allein in Dr. Lade's Hofapotheke.

Scheller's Suppenkräuter-Extract

in Pulverform ist die feinste Würze für alle Suppen und Bouillon.

1 Dose für 100 Portionen à 60 Pf.

1 250 1.20 Mk.

Hotels und Restaurants erh. entspr. Rabatt.

Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend bei

A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstrasse 12.

Frische



Kennthierrücken und Reulen

im Ausschnitt.

Jac. Häfner,

Delaspeestraße 5.

Telephon III.

*
A
*

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf:

Circulare	Quittungen	Wechsel
Adresskarten	Briefköpfe	Plakate etc.
Preislisten	Postkarten	liefert
Facturen	Couverts	in bester Ausstattung,
Rechnungen	Bücherformulare	rasch u. preiswürdig

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden

27 Langgasse 27.

Restauration Baum.



Heute: Metzelsuppe.



Gutenberg.

Heute: Metzelsuppe.

W. Alexl. 657

Philippisberger Casino,

Am Gustav-Adolf- und Hartingstraße 13.

Heute Samstag: Metzelsuppe.

W. Kühner.

Reines Gänsefett

per Pfd. 1.20 Mk., bei 5 Pfd. 1 Mk.

Rheinische Weinstube, 4. Spiegelgasse 4.

Goldenes Lamm, Metzgergasse 26.



Heute Samstag: Metzelsuppe,

wobei Concert stattfindet. Es ladet freundlichst ein
Nikolaus Kopp.

Restauration Fr. May,

Germanstraße 9.

Heute Abend:



Metzelsuppe.

Morgens: Quetschfleisch, Schweinepfesser und
Sauerbrant.

Altdutsche Bierstube.



Heute: Metzelsuppe.

20 Pf. Kleine Schellfische. 20 Pf.

J. Schaab, Grabenstraße 3,
Filialen: Bleichstraße 15 u. Röderstraße 19. 672

Perl-Spize

Per Packet à 3 Stück

zu 55 Pfg.

überall zu haben

(Man.-No. 5337)
F 6

Vaterländische Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Elberfeld.

Gesamt-Versicherungssumme
Ende Dezember 1894
Mk. 64,723,415.

Garantie-Mittel
Ende Dezember 1894
Mk. 23,700,000

Die Gesellschaft betreibt Lebens-, Aussteuer-, Invaliditäts-, Militärdienst-, Renten-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherung.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß wir Herrn Kaufmann Jacob Metz, Wiesbaden, Luisenstraße 2, eine Hauptagentur übertragen haben. F 96

Die Direction.

Mainzer Prinzen-Garde.



Sonntag, den 20. Januar:
Zur Jubel-Feier des
11-jährigen Bestehens der
Prinzen-Garde

zwei große
carnevalistisch-humoristische
Jubiläums-Concerte

in der auf's höchst prächtigste
großartig decorirten

Stadthalle in Mainz

unter Mitwirkung der ganzen Capelle
des 87. Infanterie-Regts. und unter
persönlich. Leitung ihres Stabshauptboisten
Herrn Muschke.

Die bedeutendsten Carnevalsredner
haben ihr Erscheinen zugesagt.

Die Zwischenpausen werden durch „August des Dummen“ auf
das Angenehmste ausgefüllt, ferner Aufführung einer komischen Zaubers-
Parodie von Director Joseph Wallenda, sowie Aufstehen des
Drahtseil-Equilibristen Mtr. Voit.

Das Nachmittags-Concert beginnt präcis 4 Uhr.

Das Abend-Concert beginnt präcis 8 Uhr.

Eintrittskarten im Vorverkauf à 80 Pf. sind von Dienstag,
den 15. Januar, bis Sonntag, den 20. Januar, Mittags 2 Uhr, zu haben
bei: J. Nachor, Mainz, Stadthausstraße 5 und Ecke der Schuster- und
Stadthausstraße, J. Bergmann, Wiesbaden, Langgasse.

Eintrittskarten: Cassapreis 1 Mark.

Um einer Ueberfüllung vorzubeugen und die Circulation zu erleichtern,
ist die Zahl der Eintrittskarten beschränkt, so daß jeder Billet-Inhaber
bequem Platz findet. (No. 25872) F 26

Das General-Commando.



Knallbonbons

mit Mützen und scherzhaften Einlagen.

Reichste Auswahl bei 13287

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Canapés, Ottomane, Divans von 36—115 Mk. an, complete
Betten mit Deckbetten und Kissen 60—170 Mk., complete Möbel
für Brautleute, auch Theilzahlung. Plüsch-Garnituren u. Betten
Fabrik, Marktstraße 22, 1 St.

Allgemeine Sterbekasse zu Wiesbaden.

Heute Samstag, 19. Januar, Abends 8 1/2 Uhr:

Erste ordentliche General-Versammlung

im unteren Lokale „Zu den drei Königen“, Marktstraße 26.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Cassenbericht und Berichterstattung des Cassen-Revisors.
3. Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
4. Feststellung des Budgets.
5. Ergänzungswahl des Vorstandes.
6. Wahl eines Cassen-Revisors in Gemäßheit des § 29 des Statuts.
7. Abänderung des § 33 des Statuts.
8. Allgemeines.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht

F 255

Der Vorstand.

Wiesbadener Militär-Verein.



Heute Samstag, 19. d. M., Abends
9 Uhr, und Sonntag, den 20., Nach-
mittags 4 Uhr, im Vereinslokale:

Jahres-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Tag: Aufnahme. Bericht über Weihnachtsfest. Cassen-bericht. Bericht des Bibliothekars. Jahresbericht. Erneuerung der Verträge. Festsetzung der Festlichkeiten für das kfd. Jahr.
2. Tag: Neuwahl des Vorstandes, Ehrengerichts, Rechnungsprüfer, Vertrauensmänner und sonstiger Chargen. Anträge. Ernennung eines Ehren-Mitgliedes. Sonstiges.

Wir ersuchen die Mitglieder um recht zahlreiches, pünktliches
Erscheinen. F 217

Der Vorstand.

Masken-Garderobe-Verleihanstalt.

Empfehle in reicher Auswahl Damen- u. Herren-Masken-
Costüme in künstlicher und geschmackvoller Ausführung, als:

Damen-Costüme: Italienerin,	Elisa,	Brig Carneval
Prinzess. Carnev., Winter,	Amor,	Türke,
Königin d. Nacht, Dornröschen,	Mohrblume,	Spanier,
Alt. Fürstin, Banditin,	Bergmann,	Fischer,
Edeldame, Bäuerin,	Räuberin,	Jäger,
Diana, Kartenschläg.,	Notzschäppchen,	Landknecht,
Balküre, Tyrolerin,	Wollkoniin,	Stiersechter,
Germania, Sonnenblume,	Herren-Anzüge: Rigeuner,	
Ada, Herzdame, Lohengrin,	Vater Rhein,	
Carmen, Ragritte, Römer,	Harlekin,	
Römerin, Malerin, Ungar,	Mephisto,	
Griechin, Domino, Figaro,	Mohren,	
Japanesin, Pfau, Tamino,	Trompeter,	
Indine, Zauberin, Altheutich,	Gigari,	
Gretchen, Spanierin, Graf,	Japaneje,	

sowie noch viele nicht benannte Costüme. Ferner empfehle ich den
geehrten Kunden bei Selbstanfertigung von Costümen großartige
Neuheiten in Garnituren, als: Weischen, Bergknecht, Wassernitz,
Indine, Schmetterlinge, Edelweih, Stiefmütterchen, Rosenkönigin,
Schneeflöckchen, Dornröschen, Frühling, Corallen, Taube. Große
Auswahl in Dominos. 622

Frau L. Gerhard, Langgasse 28,
neben der Kirchhofgasse.

Meher Mirabellen

per 4-Pfd.-Dose Mk. 1.50

empfiehlt

F. Strasburger Nachf. (E. Hees),
Kirchgasse 12, Ecke Faulbrunnenstraße.

14955

Inventur-Ausverkauf.

Wir gewähren während des Inventur-Ausverkaufs auf sämtliche

Kleiderstoffe, Weiss- u. Baumwollwaaren

10 % Rabatt,

auf Damen-Confection

20 % Rabatt,

welche an der Kasse in Abzug gebracht werden.

N. Goldschmidt Nachf.,

Wiesbaden, Langgasse 36.

Mainz, am Markt.

854

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagiertes Personal vom 16. bis 31. Januar 1895:

The Donatos, die berühmtesten einbeinigen gymnastischen Parterre-Clowns. (Grossartig.)

Die urkomischen Brothers Presto. (Ein Rendezvous mit Hindernissen.)

Sisters Walleno, phänomenale Doppel-Jongleure u. Malabaristen. (Ohne Concurrenz.)

Werner u. Nieder, die sensationellen steyrischen Jodler. (Das Beste in diesem Genre.) Auf vielseitigen Wunsch prolongirt.

Frl. Louise Lebor, Soubrette. (Prolongirt.)

Herr Max Frey, Humorist. (Prolongirt.)

F 340

WIESBADEN — LONDON

via Vlissingen — Queenboro

Einmal täglich (auch Sonntags).

Wiesbaden Abfahrt 1²² Nachm. London Ankunft 8¹⁵ Vorm.

Preis I. Klasse Einfach Mk. 64.20 I. Klasse Retour Mk. 92.80
II. " " " 44.30 II. " " " 63.80

Directe Billets auf allen Hauptstationen.

Billets, Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabinen durch das **Reisebureau Schottensfels**, Kranzplatz, Wiesbaden. F 47

Die Direction der Dampf.-Gesellsch. „Zeeland“.

Rauskartoffeln Rumpf 40 Pf. Schwalbacherstrasse 71.

Concurs-Ausverkauf.

Im Concurs über das Vermögen der Firma **E. Hübinger**, Goldgasse 1, kommen von heute an

Hüte, Mützen u. Schirme

jeder Art in reicher Auswahl mit einem festen Nachlaß von 20 % zum Verkauf.

F 311

Der Concurs-Verwalter.

28 Costumes

in Cheviot, Tuch, Foulé etc. werden vorgerückter Saison halber enorm billig und zwar zu

abgegeben. 14, 16, 19, 21 Mark

604

Bitte Schaufenster zu beachten.

Louis Rosenthal,

32 Kirchgasse, im Hause S. Blumenthal & Cie.

Concurs-Ausverkauf.

Das zu der Concursmasse **Emil Strauss** (vormals **C. & M. Strauss**), Langgasse 9 dahier, gehörige große Möbellager, namentlich: **ganze Zimmer-Einrichtungen** (Salon, Speise-, Schlaf-, Herren-Zimmer), einfache wie elegante, werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

F 311

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.

Briefmarken,

einen großen Posten: Deutsches Reich 2 ×, orange 2 ×, gelb 7 ×, Hannover 18 ×, Thurn u. Taxis, Norddeutscher Postbezirk, 2 ×, gezähnt u. durchstochen, 7 ×, 18 ×, Nordb. Dienstmarken 1, 2, 3 u. 7 ×, circa 60 St., alle auf ganzen Abreißseiten und groß ausgeschnitten, sind zusammen billig abzugeben.

Heinrich Röder, Frankfurt a/M.,
Nürnberggerhof 9, 1.

Bringe in. Piano-Lager in empfehlende Erinnerung. Instrum.
v. 250—900 Mk. G. Schulze, Bertramstraße 12.

Solide, gute, selbstgefertigte

Möbel

stets vorrätig oder auch nach Zeichnung
schnellstens geliefert. 309

W. Fürstchen,

Möbellager,
Oranienstrasse 41.

Grosse Ersparnis an Zeit und Geld.

Dr. Thompson's Seifen-Pulver.



Schutz-Marko.

Man achte genau auf die Schutz-Marke „Schwan“
und den Namen „Dr. Thompson“, da minderwertige Nach-
ahmungen angeboten werden.

Anerkannt vorzüglichstes
Wasch- u. Bleich-Mittel.

Zu haben in allen besseren
Colonial-, Materialwaaren- und
Seifenhandlungen zu 15 Pfg. p.
1/2 U-Packet.

Rußkohlen.

Fett-Rußkohlen, Korn I, II, III, für Herd- und
Ofenbrand.

Halbfett-Rußkohlen in 2 Qualitäten, fast gar nicht
ruhend und blickend, und deshalb ausgezeichnet zur Heizung in
Wurmbrand'schen Dauerbrandöfen und fein. Tafelherden.

Magere Rußkohlen (Anthracit) von
Hohlscheid für amerikanische und andere Dauerbrand-
öfen 10871

empfehlen in vorzüglichster Qualität und billigsten Preisen
Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Comptoir: Louisestraße 36.

Gierkohlen

von Gewerkschaft „Alte Haase“ empfiehlt 12103

Gustav Bickel,

Comptoir: Helenenstr. 8. Lager: Am Bahnhof.

Kaufgesuche

An u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Delge-
mälden, Kupferstichen, Porzellains etc. bei 12227
J. Chr. Glücklich, 2. Kerostraße 2, Wiesbaden.

Vetogene Herin- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum
höchsten Preise H. Friediger, Goldgasse 10. 14619

Jeden anständigen Preis für getragene Herren- und Damen-
Kleider u. f. w. bezahlt Frau J. Brachmann, Wegergasse 24.
Auf Bestellungen komme pünktlich ins Haus. 13737

Eine These zu kaufen gesucht Bleichstraße 16.

Antiker Rehnstessel zu kaufen gesucht. Off. unter N. Z. 470
an den Tagbl.-Verlag.

Kinder-Schreibpult zu kaufen gel. Herrngartenstraße 17, Speyerstr.
Ein eisernes Flaschenlagergestell mit Verschluss zu kaufen
gesucht Frankfurterstraße 7.

Neuer Küferfarren in der Weinbldg. Louise-
straße 43 zu kaufen gesucht.

Verpachtungen

Wirthschaft mit Bäckerei, eine Bäckerei, eine Weinwirtschaft
Wirthschaft mit Regalb. u. gr. Gartenlokalitäten
zu verp. A. L. Fink, Mainz, Janggasse 12. Besuch ist vorher aus.

Verkäufe

In meiner Fleischhalle, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der
Woche von 5—9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11 1/2—2 Uhr Mittags
die allerbesten Fleisch- und Fettwaaren ohne Unterschied der Stücke, wie
solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten
Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft,
und bitte meine werthe Kundenschaft, sowie geehrte Konsumenten, in ihrem
Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und
zeichne Hochachtungsvoll Jacob Ulrich, Metzger. 11956

Ein Abonn.-Billet (1/2 D. Part. 1. Reihe), 1 wachsameres achtet
Rassen-Gändchen u. einige f. Ruß.-Möbel sind Wegg. halber zu
verkaufen Adelhaidestraße 14, Part.

Mehrere schöne Delgemälde (Pferdestücke) zu verkaufen Adelhaide-
straße 33, Part. 14445

Eine Sammlung v. über 7000 Kunstbildern, geordnet nach
Künstlern (2469), ist zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 631

Ein Herren-Anzug und ein Damen-Rock zu verk.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 632

Ein sch. Waschen-Anzug billig zu verkaufen Marktstraße 26, 3 l.

Zwei Mastenanzüge (Nagerl) bill. zu verk. Schwalbacherstraße 14, 1 l.

Ein eleganter Damen-Domino zu verkaufen oder zu verleihen
Kirchgasse 32, 2 St. 640

Ein Waschen-Anzug (Nagerin) zu verk. Jahnstraße 3, Part. 636

Beckstein's Pianino Abreise halber billig zu verkaufen.
Näh. Zimmermannstraße 9, Bel-Etage. Tröbler verbeten.

Ein eisernes Bett, eine neue Matratze,
ein Schlaffopha, ein Pelzfußsack, drei
electriche Hausstühlen, sämtliche
Instrumente zu Haydn's Kinder-Symphonien nebst Noten.

Große Burgstraße 4, 1. Et. 577

Eine gut gearbeitete Plüsch-Garnitur, Sopha, 4 Sessel, rothgepreßter
Plüsch, 1 Kameltaschen-Divani, 1 Spiegel billig zu verkaufen
45. Weißhirsstraße 45, 2. Et. 577

Ein Sopha, zwei Herren- u. zwei Damen-Sessel billig zu
verkaufen Oranienstraße 45, Frontispice. 14503

Ein Schlaf-Sopha und sechs Sessel (Phantasiestoff)
und ein nußbaum-polirter runder Tisch sind billig zu
verkaufen. Näh. Querstraße 1, Part. 1. 488

Schönes Canape, Ottomane (neu) billig Michelsberg 9, 2 l. 452

Wegzugs halber b. zu verk.: Büffet, Damen-Schreibtisch, span. Wand,
Mah.-Nächtisch, Spiegel m. Conjolsch., Hängelampe, Polstermöbel, Schränke
Stühle, Ausziehtisch, Betten, Kleiderhänder, Küchenger. Dambachthal 12, 1.

Zwei neue Wirthstische, ca. 1,50 Mtr. lang, lackirt, billig zu
verkaufen Hermannstraße 19, 1 Et. r.

Nähmaschinen (neu) zu verkaufen Frankfurterstraße 8, Part. 12902

Ausstellungsständer billig zu verkaufen Louisestraße 14.

Ein gemaltes Tafelservice zu verk. Dambachthal 12, 1.

Für Friseur.

Eine vollständige Friseur-Einrichtung ist sofort preiswürdig zu
verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Frey, Louisestraße 26. 638

Zehn Porzellaner billig zu verkaufen Janggasse 50, Part. 1. 30

Ein schöner Reisetoffer, Concerttisch, Opernglas und eine
goldene Herrenuhr billig zu verkaufen Bärenstraße 4, 3. Et. 15027

Wegen Fortzug eine Sitz- und eine große Badewanne billig zu
verkaufen Abeggstraße 2, 1.

Meiner Herd mit Wasserhahn und Rohr zu verkaufen
Schöne Aussicht 3. 626

Ein starker Holzrahmen,
für Oberlicht etc. passend, zu verkaufen Janggasse 27.

Ca. 30 gebrauchte Wein-Fäßchen zu verk. Louisestraße 43, Part.

Einige Centner Kleben abzugeben Waldstraße 11.

Zwei gute Arbeitspferde (Schimmel) zu verkaufen bei
Chr. Beck, Wwe., Röderstraße 4. 75

Pferd mit Wagen, zu jedem Geschäft brauchbar, wegen Krankheit d. Bes. billig zu verkaufen Langgasse 4, Mainz.

Sarzer Kanarien, feine Sänger, 10 Mk. das Stüd, sowie großer Geflügel, 185 Cmt. hoch, 70 Cmt. tief, 100 Cmt. breit, zu verkaufen Bahnhofstraße 6, Stb. 2 St. 1. 460

Sarzer Kanarienvogel zu verl. Mauerstraße 8, 2 Tr. r. 14793

Sarzer Kanarien billig Wellstrichstraße 23, Laden. 14903

Kanarienh. u. schöne Zucht v. b. zu vl. N. Geisbergstr. 11, S. 2.

Verschiedenes

Ich habe meine Adresse geändert.

Georg J. Hofmann, D. D. S.,
American Dentist.

573

Dankagung.

Alle, die mich anlässlich meiner Jubiläumsfeier mit ihren Glückwünschen und Aufmerksamkeiten beehrten, bitte ich auf diesem Wege meinen innigsten Dank entgegenzunehmen zu wollen. 644

Dr. Kahn, Rabbiner.

An gut bürgerl. Mittag- u. Abendtisch können sich noch entspr. billigem Preise betheiligen. Schwalbacherstraße 25.

Ein angenehmes Vereinslokal auf verschiedene Tage in der Woche noch zu vergeben. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 102

Tüchtiger cautiouser Wirth gesucht für eine in einem Landstädtchen in der Nähe von Mainz (am Bahnhofe) gelegene Restauration. Antritt auf Wunsch sofort. Offerten unter N. Z. 475 an den Tagbl.-Verlag. 637

Ein Viertel Abonnement B, Orchesterfessel 2 Linke, ist abzugeben Louisenstraße 6, 2.

Origineller Masken-Anzug für Damen zu verleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 608

Drei Maskenanzüge für Damen, einmal getragen, zu verleihen oder zu verkaufen Neugasse 7a, 3 St.

Schw. Atlas-Domino f. ichm. Fr. b. zu verl. Friedrichstr. 12, 2 r.

Hoch eleg. Domino, rosa, zu verleihen Bährstraße 3, Part. 1.

Zwei prachtvolle elegante **Damen-Masken-Anzüge** (französische Biederette) zu verleihen Michaelsberg 7, im Laden. 671

Maskeraden-Anzug (best. Bäuerin) für 5 Mk. zu verleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 669

Masken-Anzug, ganz neu, billig zu verleihen oder zu verl. Gellmündstraße 13, 2 l.

Fräcke zu verleihen.

S. Sulzberger,

Serren- und Anaben-Confections-Geschäft,
Kirchhofstraße 4, nahe der Langgasse. 520

Locomotive u. Centrifugal-Pumpe zu verl. bei Joseph Braun, Kassel.

Blinden-Anstalt.

Wir empfehlen den Freunden der Blinden-Anstalt unseren als **Clavierstimmer** ausgebildeten Jüngling **August Klein** zum Stimmen Beseitigung nimmt die Anstalt mündl. oder durch Postkarte entgegen. 278

Die Anfertigung aller Arten von Zeichnungen und Malereien für Kunstgewerbe, sowie für das Haus übernimmt die **Bouffier'sche Mal- und Zeichenschule.** 9176

Clavierstimmer G. Schulze, 11613
Bertramstraße 12.

Serren- und Anaben-Anzüge werden schon u. billig angefertigt, ausgearbeitet und gereinigt Gustav-Adolfstraße 11, Stb. 1 St. b.

Costume jeder Art, sowie Ballkleider, Masken-Anzüge und Dominos werden schnell und geschmackvoll angefertigt. Näh. Wollstraße 27, 1 Tr. 1.

Weiß, Braut u. Goldstickereien w. bill. verl. Saalg. 3, P. 13631

Empfehle mich den geehrten Herrschaften zum **Wäsche-Ausbessern u. Kleider-Verändern.** M. Schwalbacherstr. 9, 1.

Frirenrin, gute, gesucht zu einer Dame für täglich. Off. mit Preisangabe unter B. W. 442 an den Tagbl.-Verlag.

Es kann ein sol. kinderl. Ehepaar mit g. Empfehlungen in einer Villa Wohnung bekommen, 2 St. u. 1 Küche, billig oder frei für Gegenbesuche. Gärtner bevorzugt. Offerten unter C. W. 443 an den Tagbl.-Verlag.

Welch' edler Herr oder Dame leihet einer ant. Familie 150 Mk. gegen sichere Rückzahlung m. Zinsen? Off. u. E. W. 445 a. d. Tagbl.-Verl.

Welch' edelst. Herr oder Dame w. Jemand, der sich moment. in Verlegenheit bef., 30 Mk. leihen? Zurück. nach Uebereint. Gest. Off. unter G. Z. 469 im Tagbl.-Verlag abzug.

Damen find. frdl. Aufn., fr. Discr., b. Frau Jul. Hartmann, pract. Gehammte, Mainz, Ecke der Schönborn- u. Vobergasse 3.

G. H. Kind kann liebevolle Pflege a. d. Lande erh. Näh. im Tagbl.-Verlag. 84

Ein wach. Hothund aufs Land zu verichtenen Schillerplatz 9. 587

Schöner Emil!

Lass das Poussieren sein!

B. S. 354.

Bitte Brief abholen Post Schützenhofstr.

Fremden-Verzeichniss vom 18. Januar 1895.

Adler.		Hennigfeld, Kfm.		Calais		Quisisana.		Tannhäuser.	
Voss.	Frankfurt	Linsmayer.	Hannover	Hofheimer, Kfm.	Suderwick	Hugel, Offizier.	Plymouth	Feldmann, m. Fr.	Frankfurt
Schroeder.	Ob.-Lahnstein	Peter, Kfm.	Hagen	Graetz, Kfm.	Kännerle, Kfm.	Mosemann, m. Fr.	Mettlau	Gerster, Fr.	Braunfels
Römer.	Leipzig	Anthes, Kfm.	Frankfurt	Kraus, Kfm.	Leipzig	v. Brunnenmayer.	München	Gerster, Fr.	Dr. Braunfels
Krause.	Berlin	Schmidt, Kfm.	Leipzig	Kahn, Kfm.	Darmstadt	Klopper.	München	Eisels, Kfm.	Herborn
Hahn, m. Fr.	Lübeck	Engländer, Kfm.	Stuttgart	Fuhrmann, Kfm.	Karlsruhe	Klopper, m. Fr.	Augsburg	Schmidt, Kfm.	Remscheid
David.	Berlin	Passavant.	Michelbach	Silbermann, Kfm.	Berlin	Ritter's Hotel garni und Pension.			
Friedenstein.	Berlin	Burk, m. Fr.	Düsseldorf	Dr. Pagenstecher's Augenklinik.				Tannus-Hotel.	
Victor.	Bonn	Zehden.	Berlin	Watson, Oberst.	London	Hiete.	Eix	Heackort, Kfm.	Frankfurt
Major.	Färth	Hotel zum Hahn.		Watson, Fr.	London	Weisses Ross.		Lohrmann, m. Fr.	Coblenz
Hotel Dahlheim.		Massengeil, Kfm.	Diez	How, 2 Fr.	Arossmichad	Wrede, Kfm.	Hannover	Mayer, Kfm., m. Fr.	Paris
Goldberg, Referend.	Rheydt	Linkhard, Kfm.	Pforzheim	Wright.	Edinburgh	Weisser Schwan.		Herz, Fbkb.	Ulm
Eisenbahn-Hotel.		Goldene Kette.		Pfälzer Hof.		Knoeckel, Fbkb.	Neustadt	Kirschbaum, Kfm.	Solingen
Berger, Baumstr.	Elberfeld	Bartz, Kfm.	Ischan	Gunz, Kfm.	Speyer	Hotel Schweinsberg.		Bosinger, Kfm.	Karlsruhe
Kaufmann, Kfm.	Weinheim	Becker, Kfm.	Ischan	Schmidt, Kfm.	Neidenfels	Reder, Kfm.	Annaberg	Goldschmidt, Kfm.	Aachen
Hammel, Kfm.	Trier	Hotel National.		Kranz, Kfm.	Johannisberg	Ost, Kfm.	Frankfurt	Hotel Weiss.	
Lubasch, Kfm.	Berlin	Krauskopf, m. Fr.	Berlin	Schneider, Kfm.	Coln	Zur Sonne.		Neumann, Offizier.	Metz
Zum Erbpriest.		Heinemann, Kfm.	Berlin	Zur guten Quelle.		Heller.	Wetzlar	Henak.	Coln
Filzinger, Kfm.	Frankfurt	Schall, Director.	B.-Baden	Schmidt, Kfm.	Mannheim	Hotel Victoria.		Zauberstü.	
Enohling, Kfm.	Isorlohn	Hotel du Nord.		Schmidt, Kfm.	Frankfurt	Gall, Fr., m. T.	Hernsdorf	Löwenstein, Kfm.	Borken
Loeb, Kfm.	Neuwied	v. Göller, Frein.	Hannover	Schreiber, Kfm.	München	Jäger, Fr.	Mülheim	Söllner, Kfm.	Dorfprozelten
Grüner Wald.		Kappes, Fr.	Hannover	Rhein-Hotel.		Hotel Schwan.		Stolz, Kfm.	Pforzheim
Kirchner, Kfm.	Breslau	Ganloff.	Paris	Heimann.	Frankfurt	Scheibler, Kfm.	Coln	In Privathäusern:	
Triebel, Kfm.	Coburg	Nonnenhof.		Heimann, 2 Fr.	Frankfurt	Giersberg, Dr.	Coln	Elisabethenstrasse 8.	
Prescher, Kfm.	Schönau	Feist, Kfm.	Solingen	Kade, m. Fr.	Frankfurt	Ritter.	Coln	Vogler, Fr.	Homburg
Hakenheimer.	Mannheim	Ladekoon.	Waldelberg	Zech, Graf.	Trier	v. Lüttwitz, 2 Fr. Arnstadt		v. Madai, Fr.	Homburg
Christ, Kfm.	Frankfurt							Frinin, Comtesse.	London

Langgasse 20/22. **J. Hertz,** Langgasse 20/22.

eine grössere Anzahl

**Costumes,
Morgenkleider,
Blousen und Damen-Mäntel**

sind nach beendeter Inventur zum Verkauf unter Herstellungswerth gestellt.

Langgasse 20/22. **J. Hertz,** Langgasse 20/22.

Taschen-Kahrplan
des
„Wiesbadener Tagblatt“
Winter 1894/95
zu 10 Pfennig das Stück im
Verlag Langgasse 27.

Ausverkauf.

Donnerstag, Freitag u. Sonnabend von 2—5 Uhr
findet

Bahnhofstraße 3, Hinterhaus,
ein Ausverkauf des Reste-Lagers des Mittelrheinischen
Beamten-Vereins zu den billigsten Preisen statt.

Vorräthig sind noch Braunschweiger und Meier Conserven,
als: Spargel, Bohnen u. A. m. Getrocknete Gemüse, Gewürze,
Mandeln, Orangeat, Kerzen, Zündhölzer u. A. m.

Außerdem werden verkauft: Glasschränke, Tischen, Tische,
Lager-Megale und andere Geschäftszutensilien.

Mitglieder des Vereins können Rabattscheine zur gleichen Zeit
zum Incasso einreichen, auch werden dieselben täglich von
Herrn **Georg Abich**, Philippsbergstraße 39a, 1, entgegen-
genommen.

Mittelrheinischer Beamten-Verein.

Butter

90. zum Auskochen. 90.
J. G. Rathgeber,
14. Neugasse 14.

1. Qualität Rindfleisch 60 Pf.

Prima Solbraten 66 „

1. Qualität Kalbfleisch 60 „

Rohbraten und Lenden im Ausschnitt billig
Frankenstraße 2.

Nach beendeter Inventur verkaufe ich einen
Posten

zurückgesetzter

Herren-, Jünglings-
u. Knaben-Anzüge, sowie Paletots
und Pellerinen-Mäntel

für die Hälfte

des realen Werthes.

Bernhard Fuchs,

Kirchgasse 47, nahe am Mauritiusplatz.

Havelock — Heberzieher

in größter Auswahl empfiehlt zu Fabrikpreisen.

Hohe Wasserstiefel nur 10 Mk.

P. Schneider, Michelsberg 16 und Hochstätte 31.

Auf Hofgut Geisberg bei Wiesbaden

sind noch einige hundert Centner *Magnum bonum* Kartoffeln,
der Centner zu 3 Mk., frei ins Haus, zu verkaufen und werden
Bestellungen mit Karte erbeten.

Knaben-Anzüge

in jeder Preislage, in allen Größen.

Grösste Auswahl am Platze. Billigste Preise.

S. Hamburger's Kinder-Garderobe,
Langgasse 9.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 31. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 19. Januar.

43. Jahrgang. 1895.

Carneval-Verein „Narrhalla“.



Sonntag, den 20. cr.,
präcis 11 Minuten vor 8 Uhr:

II. Carneval-Concert,

ausgeführt von der
Kapelle des 80. Infanterie-Regiments,
in den herrlich decorirten

Festsälen des Central-Hotels.

Abfingen von Chorliedern,
Vorträge, Aufführungen etc.
Eintrittspreis 30 Pf.

Mitglieder (gegen Stern-Ausweis) personell frei.

Der kleine Rath.



Ganzes Schmalz per Pfd. 70 Pf.
empfehlen

Louis Behrens, Langgasse 5.

Prima gelbe Kartoffeln, frostfreie Baare, per
Rumpf 20-22 Pf.

H. Band. Meßgergasse 18.

Geübte Friseurin f. noch Damen bei brill. Bed. Balramstr. 17, P.
Ein Erstgeßell billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 673

Kaufgesuche

Ein gut erhalt. Kinder-Biegewagen zu kaufen ges.
Offerten unter P. Z. 427 an den Tagbl.-Verlag.

Verloren. Gefunden

Verloren ein Portemonnaie mit 17 Mk. vom Kaiser-Friedrich-Ring
bis Leberberg 1.

Verloren

am Montag Abend am Halteplatz „Bahnhöfe“ der Straßenbahn ein
dunkelbrauner Pelzmuff. Wiederbringer gute Belohnung in
Diebich, Wiesbadenerstraße 35, 2 St. 581

Sonntag Abend eine Bernstein-Brücke im Central-Hotel verloren.
Wegen Belohnung abgegeben bei W. Mühl, Schlosser, Goldgasse 9.

Verloren. Auf dem Wege durch die Langgasse über den
Markt nach dem Rathsfeller ist ein Trauring,
R. M. 2/12. 93, verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten,
ihn Idsteinerstraße 21 abzugeben. 659

Verloren ein schwarzer Stangen-Besen v. d. Schwalbacherstr. durch die
Louisen-, Moritz-, Adelsheid- u. Dranienstraße. Abz. Albrechtstraße 41.

Verloren ein goldenes Medaillon, auf einer Seite
Joachimreiter, auf anderer Seite Compaß.
Abzugeben gegen gute Belohnung beim
Portier, Kassauer Hof.

Verloren gestern Abend von Rheinbahnhof
(7-Uhr-Schnellzug) nach Rheinstraße
ein Siegelring mit blauem Stein, H. B. Wiederbringer gute Be-
lohnung Rheinstraße 57, 1.

Abhanden gekommen roth u. blau angestrichene 17-sproßige

Leiter.

Wer den Verbleib derselben anzeigt, erhält gute Belohnung.

Wiesbaden-Mainzer Glas- u. Gebäude-Reinigungs-Institut.
Honk, Inhaber, Blücherstraße 10.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Wegangs halber verkaufen wir unser Haus (mittlere Adelsheidstraße) preis-
werth. Jede Etage hat 3 Zimmer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 408

Edhaus Rheinstraße 89, 36 Meter Straßenfront, zu Läden geeignet.
Weinkeller m. Schroting., zu vl. N. das. b. Eigenth. Schmidt, P.-G. 407

Vordere Victoriastrasse

modernes Etagenhaus, mit Garten umgeben, zu verkaufen. 13
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Villa Rizza, Leberberg 6, ist zu verkaufen oder zu
vermieten. 14420

Wegen Wegzugs des Besitzers zufolge eingetr. Familienverh.
ein hübsches st. rentabl. Haus in guter, angenehm. Lage,
mit Doppelw. — Alles vermietet. — zum Preise von
66,000 Mk. zu verk. Gef. Off. unt. U. U. 415 an den
Tagbl.-Verl. 581

Zu verkaufen ein Haus in feiner Lage, in der Nähe der Bahnhöfe,
5 % rentirend, zu Pensionszw. geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl. 287

Villa,

neu erbaut und schön eingerichtet, mit 11 Zimmern etc., Garten, nahe
einer Straßenbahn-Haltestelle auf der Straße Wiesbaden-Biebrich, preis-
würdig zu verkaufen oder gegen Etagenhaus zu vertauschen. Offerten
erbeten unter K. Z. 472 an den Tagbl.-Verlag. 668

Hausverkauf in Idstein.

Mein in Idstein, vis-a-vis der neuen Baugewerkschule, belegenes schönes
und äußerst praktisch gebautes Haus und Garten (an Borsbach
grenzend), Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Dasselbe eignet sich zu jedem Zweck und ist sowohl als Pensionat, als
auch wegen der zugehörigen geräumigen Remisegebäude für jeden Ge-
schäftsbetrieb rentabel. Näh. durch Eigenthümer (Man.-No. 5524) F 6

Willh. Himmighoffen, Schwarzbürgstr. 59, Frankfurt a/M.
Baupläze, werthvoll, ca. 22 Ruthen, Nähe Theater, zu
verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 583

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein gut rent. Haus, womöglich mit dopp. Wohnungen (Bestand nicht
ausgeschlossen), gegen gute Anzahlung gesucht. Miete u. Losen anzu-
geben. Offerten unter C. Z. 883 an den Tagbl.-Verlag. 564

Gut rentabl. Haus im südl. Stadtheil m. gen. Angabe der Miete
u. hohe Anzahlung zu kaufen. Offerten unter B. Z. 882 an den
Tagbl.-Verlag. 563

Geldverkehr

Frankfurter Hypothekenbank

Darlehensanträge vermitteln die Vertreter 19
C. Spitz, Bärenstr. 7, 1 und J. Meier, Taunusstr. 18.

Capitalien zu verleihen.

45—50,000 Mk. sind zum 15. Februar a. 1. Hypothek
unter Z. U. 418 an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 60,000 im Ganzen oder getheilt auf gute
guter Restaufschüttung hierfür übernommen. Offerten sub
C. V. 421 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 547

25—30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % zum April,
event. auch etwas früher od. später auszul. Gef. Off. unt.
M. W. 452 an den Tagbl.-Verl. 623

40,000 und 50—60,000, sowie 80 und 100,000 Mk. auf 1. Hyp.,
12—15,000, 20,000, 25—30,000 Mk. auf 2. Hyp. auszul. d. 184

M. Linz, Mauergergasse 12.

7—3000 Mk., a. aufs Land, auszul. d. M. Linz, Mauergergasse 12. 648

Mk. 12,000, 18—20,000, 40—50,000 und 75,000 gegen gute zweite
Hypotheken sofort auszuleihen. Offerten erbeten unter L. Z. 473

an den Tagbl.-Verlag. 667

50—60,000 Mk. prima Hypoth. zu 3 1/4 % auszul. d. M. Linz. 665

Capitalien zu leihen gesucht.

75—80,000 Mk. auf prima Hypoth. auf mein Geschäftsh. in d. Mitte der Stadt von vermög. Geschäftsm. gef. Ges. Off. unt. **M. W. 450** an den Tagbl.-Verl.
 Einige Tausend Mark gegen gute Sicherheit baldigst gesucht. Offerten unter **C. M. 795** an den Tagbl.-Verlag.
 25,000 Mark als zweite Hypothek gesucht; erste Hypothek steht auf der Landesbank. Zwischenhändler verboten. Offerten unter **T. P. 876** an den Tagbl.-Verlag.
 10—15,000 Mk. als 2. Hypothek auf 1a Object von pünktlichem Zinszahler per sofort vom Selbstdarleiber gesucht. Ges. Offerten unter **R. P. 874** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 40,000 Mk. auf g. 1. Hyp. zu leihen gef. Näh. im Tagbl.-Verl. 650
 14,000 Mk. auf 2. Hyp. zu leihen gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 649
 200 Mk. sofort gesucht, doppelte gute Sicherheit, 5%, bis 1. October. Offerten unter **V. W. 459** an den Tagbl.-Verlag.
 12,000 Mk. zu 4% prima 2. Hypoth. hier per 1. Juli gesucht. Ges. Offerten unter **D. R. 881** an den Tagbl.-Verlag. 658
 20,000 Mk. auf gute 2. Hypothek per 1. April vom Selbstdarleiber gesucht. Offerten unter **F. Z. 466** an den Tagbl.-Verlag. 660

Unterricht

Frz. Convers. (monatl. 4 Mk.) d. Elsässerin, w. lange in Frankreich war. **Victor'sche Frauen-Schule**, Taunusstr. 13. 274
Pension und Unterricht i. all. Fächern! **Arbeitsstunden!** Vorbereitung f. all. Klaff. u. Examina (f. Prima 52 Mk. monatl.). **Words.** staatl. geprüft. wissensch. Lehrer, Schulberg 6, 3.
Nachhilfe in allen Fächern d. Gymn. u. erth. Vellmündtr. 29, 1.
Lessons by an English lady. **Russischer Hof.**
Englischer Kursus 2 Mk. monatl. Vorkl. Lagernd **F. B.**
 Noch zwei junge Damen zur Theilnahme am

Mal-Kursus

von in London (Kensington) und Paris (Julian's Acad.) ausgebildeter Malerin gesucht Kapellenstrasse 37.

Unterricht im Blumenmalen in Öl, Porzellan und Aquarell, nach der Natur und nach Vorlagen, im Kursus, sowie Einzelstunden, ertheilt in und außer dem Hause

Natalie Kuckein, Louisenstraße 7, 2.

Geianglehrerin,

am Conservatorium zu Berlin ausgebildet, ertheilt Unterricht. Offerten unter **O. P. 872** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht **Clavier-Lehrerin** für erwachsene Töchter. Offerten mit Preisangabe unter **A. R. 881** an den Tagbl.-Verlag. 646

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Fr. Schmidt, Weistr. 1a, 3. 12771
 Unterricht in Gesang und Clavier wird von einer Dame zu näh. Fr. erth. Gute 3. Off. u. **W. O. 857** an den Tagbl.-Verl. 13756

Miethgesuche

In miethen gesucht
 im Preise von 3500—4000 Mk. per 1. April eine nicht zu entlegene Villa von 10—12 Zimmern, nöthigem Zubehör u. größerem Garten. Offerten unter **V. W. 460** an den Tagbl.-Verlag.

Fremdenpension.

Villa mit od. ohne Mobiliar alsbald z. miet. od. z. kauf. ges. 486

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Eine abgeschlossene Etage

oder kleine Villa in oder bei Wiesbaden von einer vier Personen starken Familie gesucht. Off. unt. **W. W. 461** an den Tagbl.-Verlag. 495
 Steben bis zehn Zimmer u. einger. Bad, womögl. m. Gärtchen, z. Fremdenpens. geign. in eb. Kurlage ges. Angeb. m. Russ. Pr. u. **O. Z. 476** Tagbl.-Verl.
 Gesucht werden zum 1. October d. J. 7—8 Räume zu Wohn- und Bürozwecken südlich der Louisenstraße, Parterreräume bevorzugt, doch für Wohnung nicht Bedingung. Näh. Louisenstraße 5, Mittelbau Part. r.

Eine Dame (Wittwe) sucht eine freundl. Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, welche sich zum Vermieten eignet. Ges. Off. m. Preisang. unt. **Z. W. 462** bef. d. Tagbl.-Verl. 494
 Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern zum Preise von nicht über 800 Mk. per 1. April gef. Off. mit Preisang. u. gen. Beschreib. unt. **M. V. 484** an den Tagbl.-Verl.

Wohnung

von 6 Zimmern, Bad und Zubehör, oder kleine Villa der 15. März zu miethen. **Frankfurt a. M., unter C. 847.** (F. a. 320/1) F 96

Wohnung, 3 od. 4 Zimmer mit Zubehör, in der Nähe des Bahnhofs u. der Louisenstraße von kleiner bes. Familie per 1. April gesucht. Offerten unter **S. W. 457** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Wohnung

von 3—4 Zimmern, Parterre od. 1. Stod, passend für Mittagstisch zu geben, gesucht. Offerten unter **Chiffre E. R. 885** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör für April bis October gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **M. W. 456** an den Tagbl.-Verlag.

Für eine Familie ohne Kinder in nächster Nähe von Wiesbaden eine Wohnung oder ein Häuschen zum Alleinbewohnen für sofort gesucht. Jährlicher Mietpreis bis zu 600 Mk. Offerten unter **Chiffre H. Z. 464** an den Tagbl.-Verlag.

Ein freundl. möbl. Zimmer wird in der Nähe der Spiegelgasse gesucht. Offerten unter **A. Z. 463** an den Tagbl.-Verlag.

Eine einf. möbl. Mansarde mit Kaminen zu miethen gesucht. Ges. Off. unter **G. W. 447** an den Tagbl.-Verlag.

Laden für Cigarren-

geschäft per Frühjahr gesucht. Preis ca. 2000 Mk. 507
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Weinkeller

f. 40—50 Stück nebst Packraum und Comptoir, sowie Wohnung von 4—5 Zimmern und Zubehör per April oder Juli gesucht. 506

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Fremden-Pension

Gulferstraße 10, Villa Friese, möblierte Zimmer pro Woche 7—12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. **Gr. Garten.** 9102

Villa Nizza, Leberberg 6, find möbl. Zimmer billig zu vermieten, sowie auch Pension. 9498

Villa Kamberger, Sonnenbergstr. 10, schön möbl. Part.-Zimmer, Sonnenseite, frei geworden, mit o. ohne Pens. 430
Taunusstraße 13, 1, Ede der Weisbergstraße, find möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. —
 Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 7644

Vermietungen**Geschäftslökalen etc.**

Gutgehende **Bäckerei** zu vermieten Schwalbacherstraße 51, 2. St. 856
Friedrichstraße 11 ist ein Laden, ca. 25 Qmtr., mit darunter liegendem Keller und ein großes Zimmer im Seitenhause auf 1. April billig zu vermieten. Näh. im Messgerladen. 918

Saalgasse 29

Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April event. auch früher zu vermieten. 700

Saalgasse 3/5 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 700

Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 719

Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Zimmer zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 720

Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6. 789

Wohnungen.

Adlerstraße 47 versch. Wohn., 2 Zim. u. Küche, 1. April zu v. 904

Adlerstraße 57, Bbhs., 2 Zimmer und Küche auf sogleich oder später zu verm. Näh. Dths. Part. 700

Adlerstraße 57, Dths., Mansard-Wohnung auf sogleich zu vermieten. Näh. Dths. Part. 700

Adlerstraße 63 sind mehr. Wohnungen von ein, zwei u. drei Zimmern zu vermieten. Näh. Hinterhaus 2 Etiegen hoch. 700

Große Burgstraße 16,

2. Etage, 7 Zimmer, 1 Badezimmer, sowie reichliches Zubehör per 1. April 1895 zu vermieten. 9076

Dohheimerstraße 15, Hth., 1 Wohn., 2 Zim. u. Küche, billig zu verm.

Friedrichstraße 47, 2. St., Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. ver. 8790
1. April zu vermieten. Näh. 1. St. 1.
Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Wohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Keller, per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. h. 8225
Sellmundstraße 60 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Dth. 2 St. 8791
Sellmundstraße 60 kleine Wohnung mit Zubeh. auf 1. April zu v. 1
Sellmundstraße 28, Vorderhaus 1. u. 3. Stock, 3 Zimmer, Küche und Mansarde mit Zubehör, sowie im Hinterhaus 3 Zimmer und Küche preiswürdig zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. 9180
eine schöne Wohnung mit Balkon. Näh. zu erfragen im 1. Stock links.

Karlstraße 31 zu erfragen im 1. Stock links.
Kellerstraße 7, 2. St., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit allem Zubehör, in ruhigem Hause auf gleich oder später zu verm. 9075
Kellerstraße 7 Mansard-Wohnung, 2 auch 3 Zimmer mit Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 9074

Mengasse 12, Seitenbau Barriere, eine abgeschlossene Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 423
Oranienstraße 25, 1. St., 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Einzufragen von 11—1 Uhr. 8775

Rheinstraße 84, Barriere oder 3. Etage, 7 resp. 8 Zimmer, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. I. 8770
Römerberg 20 Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu verm. 7347
Römerberg 37, 1 St., 3 Zim., Küche, Keller per sofort zu verm. 8372
Römerberg 37 ein Dachlogis per sof. zu verm. Näh. Sib. Part. 8107

Saalgasse 4/6, 2. St., Wohnung von 4 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. 8797
Sonnenberger Landstraße 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller sofort zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 27, 1. 67
Spiegelgasse 11 ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche zum 1. Februar wegen Bezug zu vermieten. 7212

Steingasse 28 ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 7212
Edle Steingasse und Röderstraße 35 ist ein Logis, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 9130

Wellerstraße 20 Bel-Etage v. 3. u. Küche auf 1. April zu verm. 379
Westendstraße 8, Dth., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig zu vermieten. 497

Zimmermannstraße 8

Parterre-Wohnung mit 4—5 Zimmern, Küche, Balkon u. c.: Bel-Etage 1 Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. bei Hartmann. 8807

Zum 1. April 1895 in gesunder Lage **Hochparterre** oder **Bel-Etage** preiswerth zu vermieten (4, 6, auch 7 Zimmer, 2 Balkons, Badezimmer mit Warmwasserleitung, Gas, Aufzug, Kellerei, Garten u. Zubeh., 6 Min. v. Kurgarten, 10 Min. v. d. Wilhelmstr.). Alles Nähere in der 1. Etage, Villa „Mignon“, Vierstädterstr. 26. Die Hochpart.-Wohnung nur **Samstags** und **Mittwochs** zw. 2—4 und die Bel-Etage jederzeit zu besichtigen. 8980

Wohnungen von 3, 4, 5—8 Zimmern, Küche, event. Bad, Balkon und reichl. Zubehör in meinem neuen Hause Ecke der Westend- und Moosstraße per sofort oder 1. April zu vermieten. 8806
Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Welshaldstraße 40, P., Verleg. halber fein möbl. 3. bill. z. verm. 490
Wibrechtstraße 30, P., schön u. einfach möbl. Zimmer (sep. Eing.) 8645
Elisabethenstraße 21, im Gartenh. 1. St., mehrere fein möbl. Zimmer mit Balkon am liebsten u. Gerren zu verm. 36
Friedrichstraße 48, 2. r., ein sch. möbl. Zim. m. sep. Eing. z. verm. 8534
Weisbergstraße 20 gut möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Goethestraße 30 ein auch mehrere schön möbl. Zimmer bill. zu v. 7638
Soldgasse 2a, 2. St. l., möbl. Z. mit 1 u. 2 Betten billig zu verm. 491
Soldgasse 13 ein möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 498
Raiser-Friedrich-Ring 23, P., gut möbliertes Zimmer zu verm. 50
Raiser-Friedrich-Ring 23, Sib., 1. möbl. Zimmer m. P. b. z. v. 9124
Sirchgasse 2b, 2. St., gr. möbl. Z. m. 1 ob. 2 Betten b. zu verm. 8458

Sirchgasse 49, 2. St., ein gut möbliertes Zimmer mit Frühstück sofort zu vermieten. 452

Louisenstraße 16 find möbl. Zimmer zu vermieten. 56
Louisenstraße 43, 3. St. l., fein möbl. Zim. auf gleich zu verm. 7796
Marktstraße 12, Dth. 1. St., 1 sch. möbl. Zimmer mit Kost zu v. 8058
Marktstraße 22 möbl. Zimmer mit Kaffee, monatl. 12 Mk.
Mauerstraße 19 möbl. Zimmer zu vermieten bei **M. Walter.** 61
Röderstraße 3 schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 7109

Mengasse 12, 3., einfach möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 60

Saalgasse 22 n., möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten. 8046

Schwalbacherstraße 4 möbl. Zimmer zu vermieten. 87

Schwalbacherstraße 30, 2. (Alte Seite), zwei möbl. Zim. zu verm. 87

Schwalbacherstraße 45 a, 3. r., gr. frbl. Z., möbl. od. unmöbl., z. verm. 8481

Schwalbacherstraße 73 möbl. Zim. mit od. ohne Pension zu verm. 496

Steingasse 31, Dth. l., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 8589

Walramstraße 23 möbl. Zim., 2 Betten, Kochgel., bill. zu verm. 8740

Wellerstraße 23, 1., möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 8740

Wst. Mann erb. d. möbl. Zimmer. Näh. Weisbergstraße 11, 3. 8.

Sellmundstraße 40, 1. c. frbl. Mani. mit 1—2 Betten zu verm. 398

Louisenstraße 43, 3. St. l., ein gut möbl. Frontspizg. auf gl. zu v. 41

Michelsberg 7 möbl. Mansarde zu vermieten. Näh. im Korbladen. 132

Saalgasse 3 eine möbl. Mansarde zu vermieten.

Wellerstraße 7, 2., möbl. Mansarde mit Kost u. Logis zu verm. 8177

Sirchgraben 10 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 9084

Schwalbacherstr. 75, 1., ein od. zwei 2. erh. K. u. 2. B. 9 Mk. 851

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

St. Schwalbacherstraße 8 zwei bis drei gr. helle Zimmer (2. Stock) mit Zubehör zu vermieten. 503

Mengasse 12 ist eine Mansarde mit Wasserleitung zu vermieten. Näh. im Laden. 819

Wellerstraße 16, 2., Mansarde an eing. Person sofort zu verm. 465

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt* erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt*“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, des Städt. 6 Bg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Lehrmädchen gesucht

per sofort gegen monatliche Vergütung bei **Gebrüder Wollweber, Langgasse 41.** 613

Ein braves Mädchen kann das Kleiderm. grbl. erlernen Adlerstraße 45, 1. **Modes.**

Eine gewandte **Modistin**, welche im Garniren u. reimen Güte bewandert ist, wird für ein feines Geschäft gesucht. Fr.-Offerten unter **F. V. 202** an den Tagbl.-Verlag. 529

Lehrmädchen für Buch gesucht **Tannusstraße 40.** 208

Ein **Mädchen** kann das **Sticken** erlernen. Näh. Sellmundstraße 45, Milb. 2 links.

In dem städt. **Krankenhaus** wird auf 1. Febr. d. J. eine ständige **Wäscherin** bei freier Station

gel. Auskunft wird erth. im Bureau des städt. Krankenhauses. F 311

Kinderlose Monatsfrau oder anständiges älteres Monats-

mädchen gesucht **Karlstraße 39, 1 links.**

Saubere Monatsfrau gesucht **Sellmundstraße 52, 2.**

Eine **unabhängige Monatsfrau** gesucht **Waltmühlstraße 6.**

Stellen-Bureau von H. Geberth,

Oranienstraße 12.

Mehrere Privat- u. Restaurations-Köchinnen, Zimmer-, Haus u. Kinder-

mädchen, Mädchen für allein finden sofort gute Stellen.

Zum 1. Februar eine fein bürgerl. **Köchin**, welche Hausarb. u. Wäsche mit übern., gel. Goethestr. 10, 1 Tr. Zu erfr. v. 8—10 u. 2—4. 596

Eine **zuverl. selbst. Köchin**,

welche Hausarbeit übernimmt, gesucht **Maltzertstraße 25.**

Ge sucht tüchtige ältere Köchin,

welche etwas Hausarbeit übernimmt, **Adolphsallee 24, P.**

Nach Holland suche vom 1. Mai bis

1. November eine durchaus

perfekte **Soiellköchin** als erste

und eine **zweite Köchin** (40 Mk.), sowie ein **erstes Küchenmädchen**

(30 Mk.). Reise für Alle frei, auch zurück. Zu melden mit

guten Zeugnissen im

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gesucht für sofort und 1. Febr. **Köchinnen** jed. Branche, **Gesellschafts-**

hausmädchen, Alleinmädchen, w. g. kochen können und **Küchen-**

mädchen. Bür. Germania, Bährergasse 5 (Frau Kraus).

Gesucht zum 1. Februar ein **Mädchen**, welches **gut** kocht und jede

Hausarbeit versteht, **Tannusstraße 5, 1.**

Ein **Mädchen** für alle Hausarbeiten per 1. Febr. gesucht. Nur Solche

mit guten Zeugnissen wollen sich melden **Morigstraße 28, 1.** 602

Gesucht Mainzerstraße 13 ein Mädchen, welches perfect bügelt, sowie ein tüchtiges Hausmädchen. Gute Zeugnisse erforderlich. 586

Ein fleißiges reinliches Mädchen gesucht Kirchgasse 19.
Für einen ruh. Haushalt wird ein gewandtes Hausmädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Sprechstunden zwischen 3-5 Uhr Nachmittags Marktstraße 17, 2. Etage. 588

Einfaßes Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Herrngartenstr. 17, B.
Ein sauberes anständ. Mädchen, welches Küche und Hausarbeit versteht, gesucht. Zu erfragen Bahnhofstraße 10, Seifenladen. 595

Ein tücht. Mädchen, welches kochen kann, gef. Nerostraße 26, 1 r. 441
Ein Mädchen sofort gesucht Ludwigstraße 10, Laden. 436
Ein starkes fleißiges Mädchen gesucht Römerberg 3, Part. 512

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Goethestraße 1, B.

Ein williges starkes Mädchen

auf gleich gesucht Goethestraße 30, Part. 572

Ein ordentliches Kindermädchen oder eine Kinderfrau wird zu baldigem Eintritt nach auswärts gef. Näh. bei G. Kurz, Bahnhofstraße 6.

Ein kräftiges sauberes Mädchen wird gegen guten Lohn zum 1. Februar gesucht. Näh. Röderstraße 27, im Laden. 542

Für London.

Gesucht zu Mitte April ein anständiges sauberes Mädchen, im Kochen und allen Hausarbeiten tüchtig. Näh. Mainzerstraße 8, Zimmer 15, zwischen 10-11 Morgens und 6-7 Abends.

Gesucht zum 1. Februar ein besseres Zweitmädchen, welches gut nähen, bügeln und serviren kann. Beste Zeugnisse erforderlich. Adolphsallee 32, 2 St.

Ein erfahrenes Alleinmädchen, welches gut kocht, für kleinen herrschaftl. Haushalt gef. Wilhelmstraße 2a, 3, 9-12, 5-7.

Als Stütze der Hausfrau

und zur Versorgung schulpflichtiger Kinder wird ein gediegenes freundliches Fräulein gesucht, perfect französisch sprechend, in allen weiblichen Handarbeiten, besonders Schneidern, bewand., mit Zimmerdienst vertraut. Familienanschluss. Prima Referenzen erforderlich. Gest. Offerten mit Photographie unter T. W. 458 an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. Februar wird ein tüchtiges Hausmädchen, welches nähen, bügeln, serviren, sowie jede Hausarbeit selbstständig verrichten kann, gegen gutes Salair gef. Langjährige Zeugnisse verl. Zu erf. im Tagbl.-Verl. 634

Ein. zu jeder Arbeit williges Mädchen wird gesucht Moritzstr. 64, 2 r. vom Lande gesucht Feldstraße 15. 635

Ein braves reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und in den Hausarbeiten bewandert ist, gesucht Schützenhofstraße 13, Frontsp.

Ein gesundes braves Mädchen mit g. Zeugn. auf gleich gesucht Albrechtstraße 35. 629

Gesucht wird zum 28. Januar od. 1. Februar ein kräftiges fleißiges Mädchen, welches Haus- und Gartenarbeit versteht, Fildersstraße 4, Part. 651

Findest kath. Mädchen für Küche und Hausarbeit v. 1. Febr. gesucht. Gute Zeugn. erf. Näh. Bärenstraße 2, 1 links.

Ein braves thätiges ev. Fräulein

aus guter Familie, welches im Stande ist, einen Haushalt selbstständig zu führen, die Aufsicht dreier Kinder zu übernehmen und deren Schularbeiten zu überwachen, wird von einem Wittwer gegen gutes Salair gesucht. Fr.-Offerten unter D. Z. 466 bef. der Tagbl.-Verlag.

Ein j. braves Mädchen, welches kochen kann, gesucht Röderstraße 15, Schweinemergerei.

Bessere gewandte Hausmädchen, eine Anzahl fein bürgerliche Köchinnen, Alleinmädchen zu einzelnen Damen und zwei Personen, ältere Kindermädchen, eine Beisöchin, eine angeh. Kaffeebörner und ein Küchenmädchen gesucht.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Gesucht braves Mädchen für H. bef. Haushalt Schachtstraße 4, 1 St. Weißzeugbeshl., Hotelzimmermädch. nach Frankfurt, zuverl. Kindermädch., perf. u. angeh. Restaur.-Köch., eine angeh. Kaffeebörner nach Kreuznach für gute St., ein Büffetmädch., event. zur Ausbülfe, Kochlehnmädchen, Kellnerinnen nach Mainz und Kreuznach, div. Mädchen für allein zu H. bef. Familien (hier u. auswärts), Haus- u. Küchenmädchen gegen guten Lohn sucht

Jüngere Grünberg's Rhein. Stellenbureau, Goldgasse 21, Laden.

Servirfräulein und Kellnerin sucht W. Löb, Ritter's Bureau.

Ein braves Mädchen wird auf gleich gesucht Rehgasse 29, 1 St.

Kindermädchen, mehrere, zu neun Monate alt. Kind, mehrere Alleinmädchen, Haus- u. Zimmermädchen für Herrschaftshäuser, Pensionen und Hotels, Kaffeebörner, Beis- und Kaffeebörnerinnen sucht W. Löb, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Besseres gut empf. Mädchen, welches in der fein. Küche u. Hausarbeit erfahren, wird gesucht Rheinstraße 62, 2.

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen per sofort gesucht Moritzstraße 70, Part.

Ein gef. Mädchen, welches kochen kann, gef. Kirchgasse 11, 11.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine Verkäuferin f. Porzellan- od. Delicateßengesch., eine solche f. Metzgerei od. Bäckerei und ein Fräulein zu groß. Kindern empfiehlt Bär. Germania, Häfnergasse 5 (Frau Kraus).

Carle's Vermietungs-Bür.,

11. Marktstraße H. St.,

empfiehlt sämmtliches Hotel- und Privat-Personal.

Ein tücht. Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren, sucht auf gl. Monats- oder Tagesstelle. Näh. Frankfurterstraße 11, Part.

Eine reinf. unabh. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Steingasse 9, Bdh. 2.

Ein besseres Mädchen sucht f. Vormittags Beschäft. Mauerstraße 14, 2 l.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Schulgasse 5, Dachl.

Krankenpflegerin, bestens empfohl., durch Todesfall ohne Stellung, wünscht die Pflege einer

leidenden Dame od. eines Herrn zu übernehmen. Näh. Tagbl.-Verl. 499

Nett. kräftig. Mädchen, d. kocht, jede Hausarbeit versteht, sucht von 1. Februar bis 1. März Anstaltsstelle. Schachtstraße 4, 1. St.

Eine gut empfohlene Kaffeebörnerin sucht Stellung. Näh. 683

Hotel Altesaal.

Perfekte alt. Herrschaftsköchin mit 10- u. 4-jähr. Zeugn., eine jüngere fein bürgerl. Köchin, welche Hausarb. verrichtet, mit 2-jähr. Zeugn., und zwei einf. kräft. Mädchen für Bürgerhäuser empf. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ventions-, Restaurations- u. Beisöchinnen suchen Stellen

Zücht. Ellenbogengasse 10, 2 (Frau Volk).

Empf. tücht. selbstst. Herrschaftsköchin, g. Zeugn. Bür. Bärenstraße 1, 2.

Ein Fräulein, Ende der 30er Jahre, mit langjährigen Zeugnissen, sucht Stelle zur selbstständ.

Führung eines kleineren Haushalts, am liebsten im Auslande. Offerten unter G. V. 425 an den Tagbl.-Verlag.

Eine erfahrene perfekte Ventionsköchin mit besten Empfehlungen sucht passende Stelle. Offerten unter N. V. 431 an den Tagbl.-Verlag.

Ein bess. Mädchen, in Küche und Haus erfahren, f. St. in H. Haushalt. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Warrers-Tochter, im Haushalt bewandert, sowie auch etwas französisch und englisch sprechend, sucht passende Stelle. Off. unter A. W. 441 an den Tagbl.-Verlag.

Ein ehrliches solides Mädchen, welches noch nicht gedient hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldige Stellung (allein).

Näh. bei Kneib, Moritzstraße 6, 2.

Ein Hausmädchen sucht Stelle wegen Abreise seiner Herrschaft als Hausmädchen in einem besseren Hause auf sofort. Näh. Rheinstraße 68, B.

Ein nettes Mädchen mit sehr g. Zeugnissen wünscht Stellung in einem feinen Herrschaftshaus. Näh. Feldstraße 10, Part.

Ein Mädchen, d. bürgerl. l. u. jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Kirchgasse 21, 3 Tr.

Ein besseres junges Mädchen, firm im Schneidern und in allen Hausarbeiten bewandert, sucht bis 15. Febr. oder 1. März Stellung. Werthe Offerten unter P. W. 455 an den Tagbl.-Verlag.

Ein älteres, sehr sauberes ordentliches Mädchen, welches fein bürgerl. kochen kann und in jeder Hausarbeit tüchtig ist, sucht, gestützt auf beste Empfehlung u. Zeugnis, Stelle als Köchin oder Alleinmädchen. Rheinstraße 20, 1.

Ein 17-jähr. braves einf. Kindermädchen mit guten Zeugn. empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein junges braves Mädchen sucht Stelle. Näh. Michaelsberg 26, 1 St. bei Herrn Luthmann, Kammmacher.

Empf. anst. Mädchen, hier fremd, d. Handarb. verst. u. sich der Hausarb. unterzieht, als Haus- od. Alleinmädch. für H. Familie. Bärenstr. 1, 2.

Empf. bess. Hausmädch., d. nähen, bügeln u. serv. l. Bür. Bärenstr. 1, 2.

Gefest. Mädchen, welches kochen kann, die Hausarbeit verst. u. gut nähen kann, sucht Stellung in H. Familie, am liebsten zu einer Dame. Zu erf. Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Ein älteres, sehr sauberes ordentliches Mädchen, welches fein bürgerl. kochen kann und in jeder Hausarbeit tüchtig ist, sucht, gestützt auf beste Empfehlung u. Zeugnis, Stelle als Köchin oder Alleinmädchen. Rheinstraße 20, 1.

Ein 17-jähr. braves einf. Kindermädchen mit guten Zeugn. empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein junges braves Mädchen sucht Stelle. Näh. Michaelsberg 26, 1 St. bei Herrn Luthmann, Kammmacher.

Empf. anst. Mädchen, hier fremd, d. Handarb. verst. u. sich der Hausarb. unterzieht, als Haus- od. Alleinmädch. für H. Familie. Bärenstr. 1, 2.

Empf. bess. Hausmädch., d. nähen, bügeln u. serv. l. Bür. Bärenstr. 1, 2.

Gefest. Mädchen, welches kochen kann, die Hausarbeit verst. u. gut nähen kann, sucht Stellung in H. Familie, am liebsten zu einer Dame. Zu erf. Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Ein älteres, sehr sauberes ordentliches Mädchen, welches fein bürgerl. kochen kann und in jeder Hausarbeit tüchtig ist, sucht, gestützt auf beste Empfehlung u. Zeugnis, Stelle als Köchin oder Alleinmädchen. Rheinstraße 20, 1.

Ein 17-jähr. braves einf. Kindermädchen mit guten Zeugn. empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein junges braves Mädchen sucht Stelle. Näh. Michaelsberg 26, 1 St. bei Herrn Luthmann, Kammmacher.

Empf. anst. Mädchen, hier fremd, d. Handarb. verst. u. sich der Hausarb. unterzieht, als Haus- od. Alleinmädch. für H. Familie. Bärenstr. 1, 2.

Empf. bess. Hausmädch., d. nähen, bügeln u. serv. l. Bür. Bärenstr. 1, 2.

Gefest. Mädchen, welches kochen kann, die Hausarbeit verst. u. gut nähen kann, sucht Stellung in H. Familie, am liebsten zu einer Dame. Zu erf. Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Ein älteres, sehr sauberes ordentliches Mädchen, welches fein bürgerl. kochen kann und in jeder Hausarbeit tüchtig ist, sucht, gestützt auf beste Empfehlung u. Zeugnis, Stelle als Köchin oder Alleinmädchen. Rheinstraße 20, 1.

Ein 17-jähr. braves einf. Kindermädchen mit guten Zeugn. empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein junges braves Mädchen sucht Stelle. Näh. Michaelsberg 26, 1 St. bei Herrn Luthmann, Kammmacher.

Empf. anst. Mädchen, hier fremd, d. Handarb. verst. u. sich der Hausarb. unterzieht, als Haus- od. Alleinmädch. für H. Familie. Bärenstr. 1, 2.

Empf. bess. Hausmädch., d. nähen, bügeln u. serv. l. Bür. Bärenstr. 1, 2.

Gefest. Mädchen, welches kochen kann, die Hausarbeit verst. u. gut nähen kann, sucht Stellung in H. Familie, am liebsten zu einer Dame. Zu erf. Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Ein älteres, sehr sauberes ordentliches Mädchen, welches fein bürgerl. kochen kann und in jeder Hausarbeit tüchtig ist, sucht, gestützt auf beste Empfehlung u. Zeugnis, Stelle als Köchin oder Alleinmädchen. Rheinstraße 20, 1.

Ein 17-jähr. braves einf. Kindermädchen mit guten Zeugn. empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein junges braves Mädchen sucht Stelle. Näh. Michaelsberg 26, 1 St. bei Herrn Luthmann, Kammmacher.

Empf. anst. Mädchen, hier fremd, d. Handarb. verst. u. sich der Hausarb. unterzieht, als Haus- od. Alleinmädch. für H. Familie. Bärenstr. 1, 2.

Empf. bess. Hausmädch., d. nähen, bügeln u. serv. l. Bür. Bärenstr. 1, 2.

Gefest. Mädchen, welches kochen kann, die Hausarbeit verst. u. gut nähen kann, sucht Stellung in H. Familie, am liebsten zu einer Dame. Zu erf. Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Ein älteres, sehr sauberes ordentliches Mädchen, welches fein bürgerl. kochen kann und in jeder Hausarbeit tüchtig ist, sucht, gestützt auf beste Empfehlung u. Zeugnis, Stelle als Köchin oder Alleinmädchen. Rheinstraße 20, 1.

Ein 17-jähr. braves einf. Kindermädchen mit guten Zeugn. empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein junges braves Mädchen sucht Stelle. Näh. Michaelsberg 26, 1 St. bei Herrn Luthmann, Kammmacher.

Empf. anst. Mädchen, hier fremd, d. Handarb. verst. u. sich der Hausarb. unterzieht, als Haus- od. Alleinmädch. für H. Familie. Bärenstr. 1, 2.

Empf. bess. Hausmädch., d. nähen, bügeln u. serv. l. Bür. Bärenstr. 1, 2.

Gefest. Mädchen, welches kochen kann, die Hausarbeit verst. u. gut nähen kann, sucht Stellung in H. Familie, am liebsten zu einer Dame. Zu erf. Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Ein älteres, sehr sauberes ordentliches Mädchen, welches fein bürgerl. kochen kann und in jeder Hausarbeit tüchtig ist, sucht, gestützt auf beste Empfehlung u. Zeugnis, Stelle als Köchin oder Alleinmädchen. Rheinstraße 20, 1.

Ein 17-jähr. braves einf. Kindermädchen mit guten Zeugn. empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein junges braves Mädchen sucht Stelle. Näh. Michaelsberg 26, 1 St. bei Herrn Luthmann, Kammmacher.

Empf. anst. Mädchen, hier fremd, d. Handarb. verst. u. sich der Hausarb. unterzieht, als Haus- od. Alleinmädch. für H. Familie. Bärenstr. 1, 2.

Empf. bess. Hausmädch., d. nähen, bügeln u. serv. l. Bür. Bärenstr. 1, 2.

Gefest. Mädchen, welches kochen kann, die Hausarbeit verst. u. gut nähen kann, sucht Stellung in H. Familie, am liebsten zu einer Dame. Zu erf. Mädchenheim, Zahnstraße 14.

In tadelloser Güte liefert die Teppichhandlung **Julius Moses**, früher in Firma **S. Guttman & Co.**, 1. Etage im Christmann'schen Neubau, Ecke Webergasse und Al. Burgstraße, bei der diesjährigen Inventur zurückgesetzte Zimmer- und Salon-Teppiche in Holländer, Tapestry, Belour, Arminster, Brüssel, Tournay und Smyrna, sowie abgepaßte engl. Tüll-Gardinen, weiß u. crème, Portièren, Tischdecken, Schlafdecken, Divandeken, Tüll- und Spachtel-Bettdecken, Brüssel-Teppichstoff in Rollen zum Belegen ganzer Zimmer, Läuferstoffe, Angorafelle u. Ziegenfelle bis Ende dieses Monats mit 10 % Rabatt. Aufmachen und Decoriren von Gardinen und Portièren erfolgt kostenlos.

514

Zur Burg Nassau.



Heute: Metzelsuppe.

Morgens: Weißfleisch mit Kraut, Schweinepfeffer.



Heute Abend: Metzelsuppe.

Morgens: Weißfleisch und Kraut, wozu freundlichst einladet

Karl Schanz,

„Zur Heidenmauer“, Adlerstraße 6.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Die Spinne.

(15. Fortsetzung.)

Roman von Hermann Heiberg.

(Nachdruck verboten.)

Auch Frau von Semidoff sprach zunächst nicht und sah nur mit ihrer strengen Haushofmeisterei geradeaus.

Michael aber rief:

„Dieser Tassilo ist doch der famosste Mensch, den es geben kann. Wie zart hat er das Alles eingeleidet, und wie freimüthig ist seine Art, den Menschen zu begegnen! — Ich werde die Einladung auch annehmen! Ich sehe nicht ein, weshalb ich einen solchen Verkehr mir verschmerzen soll.“

„Wir würden es noch überlegen, Michael,“ fiel Frau von Semidoff, kühl sprechend, ein. Und langsam ihre Worte betonend, fuhr sie fort: „Mein Gefühl sagt mir, daß wir es Lucius schuldig sind, daß Du von dem Ball keine Notiz nimmst. Auch die Welt würde einen solchen Schritt tadeln. Daß Du sonst Deinen alten Gewohnheiten nachgehst und Gesellschaften besuchst, darin liegt ja nichts. Wir aber, Barbro und ich, haben die Pflicht, uns zunächst für längere Zeit von Allem zurückzuziehen. Dinge, wie Deine Schwester sie herbeigeführt, mögen in Deuten mit oberflächlicher Sinnesart und wenigem Bartgefühl als nichts Besonderes erscheinen, ich aber finde, daß man auf seinen Namen und Ruf zu halten hat. — Ach, ach, wie sträflich verschmerzen doch die Menschen das ihnen vom Himmel zugewendete Glück!“

Da der letzte, zornig tadelnd gesprochene Satz auf Barbro ging, suchte das junge Mädchen, die sich neuerdings ihrem Bruder enger angeschlossen, versteckt seinen Blick, und Michael gab ihn in ihrem Sinne zurück. Es lag darin: „Laß Mama reden, Barbro! Errege Dich nicht, ich werde schon machen. Ich gehe doch zu Tassilo auf den Ball, da ich weiß, daß es Dir angenehm ist.“

In Barbro war im übrigen in der Zwischenzeit eine bedeutende Sinnesänderung vorgegangen. Ihr Inneres war lediglich von dem Gedanken erfüllt, ihre Stimme auszubilden, und sie trug sich mit der ausgesprochenen Absicht, später öffentlich in Concerten aufzutreten. Daran wollte sie Alles setzen! Nach Art der vielen guten Gänsechen, ihr Leben thaten, freude- und anerkennungslös zwischen den Semidoff'schen Wänden zu vertrauern, konnte ihr nicht befallen!

Mit dem Heirathen war es nichts! Sie wollte aber etwas erleben, für ihren Kopf Geist und Nahrung haben, und hier

glaubte sie die Mittel zu finden. Sie übte während dieser Monate täglich stundenlang, setzte mit einem beinahe hartköpfigen Eifer den bereits früher begonnenen Gesangsunterricht fort und sprach in der Folge eigentlich von nichts anderem als von ihren Plänen. Barbro von Semidoff ward in der Folge eine noch fleißigere Besucherin aller öffentlichen Concertaufführungen und gerieth in einen solchen Musikenthusiasmus, daß sie der übrigen Welt kaum mehr gedachte. Sie konnte nicht, was die Menschen wollten, sie konnte jedoch das, was sie wollte!

Aber der Brief von Tassilo gab plötzlich ihren Gedanken wieder eine neue Richtung. Wenn er sie vergessen hätte, würde er nicht diesen kühnen Schritt der Annäherung gethan haben. Sicher: Da Lucius ihm nicht geantwortet hatte, wollte er sich durch Michael über die Stimmung im Semidoff'schen Hause Auskunft verschaffen. Er vermochte sie so wenig aus seiner Erinnerung zu löschen, wie sie ihn.

Für ihr Leben gern würde Barbro, obschon nicht eingeladen, den Ball besucht haben. Sie sah sich als Königin des Festes; die alten, gehobenen Vorstellungen bemächtigten sich ihrer, Ehrgeiz und Eitelkeit regten sich. Aber freilich am Ende liefen ihre Gedanken und Wünsche doch wieder auf die alte Erkenntniß hinaus:

„Du machst ja doch die, welche Du liebst, unglücklich, Dich selbst auch, und Niemand ist für die Ehe ungeeigneter als Du!“

Am nächsten Morgen erklärte Michael mit einer alle Gegenreden abschneidenden Miene, daß er die Einladung Tassilo's annehmen werde.

„Nein!“ erwiderte Frau von Semidoff dagegen bestimmt. „Unter keinen Umständen! Ich habe mir die Sache nochmals überlegt. Als Herr von Tassilo die Einladung schrieb, wußte er offenbar nicht, daß Barbro ihre Beziehungen zu Lucius gelöst hat, sonst würde ein so taktvoller Mann, wie er es ist, den Brief nicht geschrieben haben. Ich bin überzeugt, daß er es selbst auffallend finden würde, wenn Du jetzt, wo ihm sicher die Kenntniß geworden, der Einladung Folge geben würdest. Ich mag nicht einmal denken, zu welchen Schläffen er und die Welt durch Dein Erscheinen gelangen würden.“

„Aber, liebe Mama!“ fiel Michael berichtigend ein, „die

meisten Menschen haben ja gar keine Ahnung davon, daß Barbros sich — sich — für Tassilo interessiert hat. Wie sollen sie denn zu Anschauungen gelangen, wie Du sie andeutest?"

Da dieser Einwand zutreffend war, so begab sich Frau von Semidoff nach kurzem Sinnen wenigstens halbwegs auf den Rückzug.

"Wohl, es ist das ja möglich — ich gebe zu, daß Du recht haben magst," erwiderte sie zögernd, "aber ich will nicht, daß Ihr das Richtige, Gute und Anständige um der Welt halber, sondern um Euer selbst willen thut. Ich wiederhole was ich gestern sagte: Das Gefühl entscheidet in solchen Dingen! Es ist besser, Du gehst nicht hin, Michael. Was ist's denn auch weiter? Es handelt sich doch nur um ein Vergnügen."

"Nein," gab Michael zurück, "es handelt sich um etwas Anderes, Mama, und ich befinde mich mit Barbros in Uebereinstimmung. Tassilo hat sich seit unserer Bekanntschaft in Allem so ungewöhnlich korrekt, vornehm und wahrhaft freundschaftlich benommen, daß es ein Akt der Courtoisie ist, ihm durch diesen Besuch auch unsere Gefühle der Achtung und Anerkennung an den Tag zu legen."

Frau von Semidoff dachte abermals eine Weile nach, aber als sie eben den Mund öffnen wollte, nahm Barbros, die bisher schweigend gesessen, das Wort und sagte:

"Ich meine so: Michael geht nicht auf den Baß, macht aber Tassilo noch heute einen Besuch. Er erzählt dann was vorgefallen, und motivirt dadurch seine diesmalige Abgabe. Schriftlich ablehnen finde ich nicht in der Ordnung. Wir sind ihm besondere Rücksichten schuldig."

Diesem Vorschlag stimmte Frau von Semidoff bei.

"Ja, damit bin ich einverstanden! Also geh heute, Michael!"

Bevor aber der junge Mann, der nun ebenfalls beipflichtete, seinen Weg antrat, begab er sich zu Barbros ins Zimmer und sagte mit der Semidoff'schen fast ungarigen Gradheit:

"Natürlich möchtest Du nichts lieber, als Tassilo heirathen, Barbros! Ich will Dir einmal etwas sagen: Lucius ist ein brillanter Mensch, aber er war kein Mann für Dich. Nun, sprich doch!"

Barbros sann eine Weile nach und schüttelte dann sehr abweisend den Kopf.

"Nein, nein, mit Verloben und Heirathen ist's nichts! Der würde mich schon nach vier Wochen wieder wegschicken. Ich weiß es. Und dann sitz ich erst recht im Glend. Eins nur wäre möglich: er nähme mich gleich unter die Fuchtel, statt mich so zu verzehren wie Egmout. Dann könnte vielleicht etwas Gescheides herauskommen."

"Na, ja, Du willst und willst wieder nicht! Das ist die alte Geschichte. Dir fehlt die Konsequenz im Wollen, Liebste! Wollte doch eins 'mal absolut!"

Das Mädchen schüttelte den Kopf.

"Nun?"

"Ich kann nicht, Michael! Meine Musikpläne — ja, die kann ich — aber —"

"Bilde Dir doch nichts ein, Barbros! Wenn es wirklich das zu kommt, daß Du öffentlich auftrittst, und die Kritik sagt: 'Die junge Dame hat mehr guten Willen als Stimme, sie ist für den Concertsaal zu dünn, weitere Ausbildung ist noch sehr von Nothen,' dann wollen wir uns 'mal wieder sprechen."

Barbros hörte, warf sich auf ihr Sopha und starrte vor sich hin. Und dann sagte sie plötzlich:

"Du, bring mir, bitte, Apfelsinen mit, Michael; ich muß welche haben, und bei dem Wetter mag ich nicht ausgehen!" Der junge Mann sah seine Schwester erstaunt an.

"Gottgott," rief er, "nun kommst Du auf einmal auf Apfelsinen! Ja, wer aus Dir klug werden könnte!"

Darauf ging er.

"Ja, wer aus mir klug werden könnte!" flüsterte das Mädchen, mit finsternem Ausdruck vor sich hinstarrend. "Das ist das richtige Wort!"

Michael kam eine halbe Stunde vor Tisch wieder nach Hause. Als die Klingel gezogen ward, sprang Barbros, die am Klavier saß, empor, öffnete ihm selbst und zog ihn gleich in ihr Gemach.

"Nun, Michael, was bringst Du?"

"Na, nicht gerade Günstiges," entgegnete der junge Mann,

warf sich auf Barbros bequemes Sopha und zündete sich eine Cigarette an.

"Nichts Günstiges?" gab Barbros, leicht erbleichend, zurück. "Bitte, sprich!"

"Na, er war ja hinreichend, setzte mir in seiner märchenhaften Wohnung — das Haus und die Wohnung solltest Du jetzt sehen, Barbros, es ist fabelhaft — ein raffiniertes Frühstück vor und dankte mir in seiner ritterlichen und liebenswürdigen Weise ein über das anderemal für meinen Besuch. Als ich ihn aber fragte, ob er wisse, daß Deine Verlobung mit Lucius zurückgegangen sei, riß er die Augen auf und rief: 'Nein, nein, nein, wie sollte ich denn?! Bald nach meinem Besuch bei demselben reiste ich nach Brüssel. Ich bin seit fünf Tagen zurück, und einer meiner ersten Gedanken war, mich nach Ihrem Fräulein Schwester zu erkundigen. — So, so? Das ist ja eine ganz schwerwiegende Nachricht,' fuhr er fort, aber dann sprach er keinen Ton mehr von Dir, ja, diese Sache schien einen so wenig angenehmen Eindruck auf ihn zu machen, — Gott, ich kann mich ja irren, es wollte mir aber entschieden so scheinen," flucht Michael ein, als er dem fragenden Ausdruck in den Mienen seiner Schwester begegnete, "also einen so wenig angenehmen Eindruck auf ihn zu machen, daß er nicht einmal auf Dich im Laufe des Gesprächs zurückkam. Nur am Schluß — in der Thür sagte er: 'Also — also, ich sehe Sie nicht auf meinem Feste? Aber, nicht wahr, Sie besuchen mich bald wieder? Sagen Sie, wollen Sie einmal an einer kleinen Jagdpartie Theil nehmen? Ich habe mir im Osten Berlins ein kleines Gütchen mit einem alten Herrenpaar gekauft, den ich jetzt herrichten lasse. Möchten Sie nicht gelegentlich 'mal mit hinausfahren? — Und sagen Sie Ihrem Fräulein Schwester — doch nein! Bei solcher Gelegenheit ist eigentlich Alles unangebracht. Melten Sie ihr also nichts, als daß ich stets innig Theil nehme an jeglichem, was sie betrifft, an Gutem und Schönerem."

Barbros hatte den Klavierstuhl seitwärts gerückt, und die schlanken Finger ihrer Linken bewegten sich gleichzeitig, ohne anzuschlagen, auf den Tasten. Und als ob sie dem Takt der Musik folge, wiegte sie die Gestalt und das Haupt, aus dem die scharf umrahmten blauen Augen sinnend hervorschauten. Nun aber sprang sie empor und sagte, sich vor Michael aufrichtend:

"Ja, Du hast Recht. Er will nichts mehr von mir wissen! Und weißt Du, das gefällt mir. Solch ein Göhr wie ich kann kein Mann mit Grundfagen lieben. Und nun will ich mir auch jeden, jeden Gedanken an ihn aus dem Sinn schlagen und nur meiner Kunst leben!" Nach diesen Worten stieß sie das Fenster auf und mahnte mit wenig höflicher Stimme: "Du quälst mich das Zimmer so voll. — Ne, Du, laß! Geh! — Ich mag Deine Cigaretten nicht. Der Geruch geht nicht wieder heraus. — Ah, ah, süße Komtesse Klara!" unterbrach sie sich dann und häßelte den bei Michaels Fortgang hereinströmenden Hund aufs Bärtlichste.

Barbros erlitt in der Folge eine grenzenlose Enttäuschung: Michael hatte mit seinem Scharfsinn richtig geurtheilt. Tassilo ließ nichts mehr von sich hören und that weder im Laufe des Winters noch Frühjahr's einen einzigen Schritt, um sich der Familie Semidoff zu nähern.

Er hat sich gesagt, daß er sicher das nicht gebrauchen kann, was ein Lucius verschmäht hat," resolvirte sie in ihren Gedanken, und allmählich gestaltete sich aus dem neben der Selbsterkenntnis einhergehenden Aerger in Barbros ein gewisser abwehrender Stolz. Sie wollte ihn jetzt auch nicht und äußerte gegen ihre Mutter, daß sie den Sommer benutzen werde, um sich weiter in ihrer Gesangs Kunst auszubilden.

Ihr Lehrer, ein am Konservatorium angestellter Professor, hatte ihr in Folge ihrer Fortschritte erklärt, daß sie bereits im Winter öffentlich würde auftreten können, und wiederholt auch gegen Frau von Semidoff ausgesprochen, daß er seinen ganzen Einfluß ausbieten werde, um ihr dabei behilflich zu sein.

Barbros jubelte! Wenn sie genug erwarb — das war ihr fester Wille — wollte sie sich von ihrer Mutter emanzipiren und sich ihr Leben nach ihrem Geschmack einrichten. Der bisherige Abscheu gegen den Zwang hatte bei ihr keineswegs nachgelassen, und Michael war auch bereits von ihren Plänen verständigt worden.

(Fortsetzung folgt.)

schaften
sehen,
r und
Weise
aber
zurück
nein,
sich
einer
höchster
legende
mehr
in Ein-
en, es
in, als
ter be-
ihn zu
sprachs
lfo —
gr, Sie
mal an
Osten
gekauft,
mal
schwester
unan-
innig
m und
und die
ne an-
r Muffel
scharf-
n aber
wissen!
ch kann
ir auch
und nur
Fenster
mit
Deime
— Ab,
hatsche
rtliche.
ausung:
Laffilo
aufe des
fich der
en kann,
bedanken,
ckenntnis
er Stolz.
Mutter,
hrer Ge-
Professor,
ereits im
holt auch
n ganzen
war ihr
viren und
erige Ab-
ssen, und
t worden

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Samstag, den 19. Januar 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aurhaus. Abends 8 Uhr: Zweiter großer Maskenball.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Bureaufkrat.
Kasernen-Theater. Abends 7 Uhr: Der Mikado.
Reichshausen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Sängerchor des Wiesb. Lehrer-Vereins. Abends 8 Uhr: II. Concert.
Spar-Verein Eintracht. 8 Uhr: Einlage-Abend.
Koffer'scher Stenographen-Verein. Abends von 8–10 Uhr: Übung.
Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Kathol. Gesellen-Verein. 8 Uhr: Sparrasse geöffnet; 9 Uhr: Gesangstunde.
Local-Gewerbe-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Vereinsabend.
Bayern-Verein Bavaria. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Geselligkeitsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Verein Wiesbadener Bildhauer. Abends 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.
Wiesbadener Kranken- und Sterbe-Verein. 8 1/2 Uhr: Abend-Unterhalt.
Allgemeine Sterbekasse. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.
Kaiser-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Ball.
Krieger- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Ges. Zusammenk. u. Bücherausg.
Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Bücherausgabe u. ges. Zusammenkunft.
Männer-Turnverein. Abends 9 Uhr: Haupt-Versammlung.
Wiesbadener Militär-Verein. Abends 9 Uhr: Jahres-Versammlung.
Athleten-Club Wiso. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Männer-Gesangverein Union. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Quartett Silaria. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Floria. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Victoria. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Gesellschaft Fidelitas. Abends 9 Uhr: Vereins-Abend.
Gesellschaft Fidelio. Abends 9 Uhr: Gesellschaft Zusammenkunft.
Gesellschaft vereiniger Wagenbauer. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Malen- und Lackieren-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Wiesbaden. Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.
Gesellschaft Amicitia. Abends 9 1/2 Uhr: Versammlung.
Verein Germania. Versammlung im Vereinslokal.
Gesellschaft Edelweiss. Abends: Gesellschaft Zusammenkunft.
Radklub Wiesbaden. Gesellschaft Zusammenkunft.
Bilderkänzchen für höhere Schulen. Platterstr. 2, 1. Nachm. 2 1/2 Uhr:
Gesell. Zusammenk. — Gesellschaftsspiele. (Beigünst. Bitterung Ausflug.)
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3 Uhr: Bilderkänzchen der
Schüler auf höheren Schulen. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.
Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde.
Mittheilung aus der Mission und Evangelisation. Freie Besprechung.

Arbeitsnachweis des christlichen Arbeitervereins Frankenstraße 6 bei
Herrn Schum. Treisbach.

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Winter 1894/95.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)

Klassische Eisenbahn.

Wiesbaden-Frankfurt (Lanternbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
5:40+8 6:30P 7:05 7:15+7:40 9:10 10:10P	5:28 6:18 6:58 7:42 8:17+9:10 10:05P 10:40
11:14 11:56 12:36 1:10P 2:05+2:15 3:00+3:10	11:00P 12:20+12:40 1:14 1:40 2:35 3:10+3:20
4:07 4:50+5:07 6:05P 7:10+7:15 8:15 9:05+9:10	3:30P 4:20+4:30 5:21 6:00 6:42 7:17+7:44
9:40P 10:20+11:00	8:14+8:15 9:10 9:45+10:15 10:15P 12:10
† Nur bis Gießen. § Ab 1. April.	§ Ab 1. April. §§ Nur bis 31. März.
* Nur Sonn- u. Feiertags.	† Von Gießen. * Nur Sonn- u. Feiertags. ‡ Von Ffordsheim.

Wiesbaden-Görlitz (Rheinbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
7:14 8:04 9:43 11:25 12:27 12:56 1:22 2:00	5:22 6:20+6:25 7:53+8:00 9:42P 11:40 12:20P
2:30+2:40 4:07 5:40 7:00P 10:20+11:00	12:26 3:11 4:30+ 6:21 7:04 7:56+ 8:23
* Bis Rüdesheim. † Nur Sonn- und Feiertags.	10:21 11:15
	* Von Rüdesheim. † Bis 31. März. Berittags. § Ab 1. April. ‡ Bis 31. März. □ Nur Sonn- und Feiertags.

Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limb. (Rheinbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
7:00P 11:00 2:15P 4:10 7:15 7:20+7:30	5:20 6:15+6:20 10:15P 12:30 4:40P 6:45 7:30P
* Ab 1. Nov. bis 31. März. † Bis 31. Oct. und ab 1. April. § Nach Schwalbach.	* Bis 31. Oct. und ab 1. April. † Ab 1. Nov. bis 31. März. § Von Schwalbach.

Gesellschaft Ludwigsbahn.

Wiesbaden-Niederrhausen-Limb. (Rheinbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
7:00 8:30P 11:56 2:59 5:08 8:15	7:17 10:43 1:47P 4:29 7:12 9:44

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Sonntag, 20. Januar. 2. Sonntag nach Epiphania.

Marktkirche. Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Pfr. Bickel. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Bickel. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Jäger von Biersfeld. — Antiswoche. Pfr. Bickel: Sämtliche Amtshandlungen. — Die Kirchencollekte ist für den Jerusalemverein bestimmt und wird der Gemeinde empfohlen. — Die Gottesdienst-Ordnung der Marktkirche für das laufende Quartal ist bei dem Küster à 5 Pf. pro Stück zu haben.
Bergkirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Grein. Abendgottesdienst 5 Uhr: Hilfsprediger König. Beichte und heil. Abendmahl. — Antiswoche. Taufen und Trauungen: Pfr. Beckenmeyer. Beerdigungen: Pfr. Grein.
Muskirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Pieber. Abendgottesdienst 5 Uhr: Hilfsprediger Nisch. — Antiswoche. Taufen und Trauungen: Pfr. Pieber. Beerdigungen: Hilfsprediger Nisch.
Jugendfrauen-Verein der Marktkirchengemeinde. Jeden Sonntag Nachmittag von 4–7 Uhr Versammlung junger Mädchen Jahnstraße 16.
Militärgemeinde. Bibelstunde Dienstag, den 22. Januar, Abends 6 Uhr, in der Aula der Ober-Realschule, Dränenstraße 7. Div.-Pfr. Runge.
Evangelische Vereinshaus, Platterstraße 2. Sonntagschule: Vorm. 11 1/2 Uhr. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag des Hrn. Pfr. Sell aus Ars bei Wies: „Auf deutsch-evangelischem Grenzgebiet.“ (Mittheilungen aus Lothringen.) Bibelstunde: Montag 10 Uhr. Bibelbund: Freitag 8 1/2 Uhr. Jedermann ist freundlichst eingeladen.
Christlicher Verein junger Männer. Nachmittags 2 Uhr: Sonntagschule, Wellstr. 19.

Katholische Kirche.

Sonntag, 20. Januar. 2. Sonntag nach Erscheinung des Herrn. Fest des süßen Namens Jesu.

- Pfarrkirche.** Erste heil. Messe um 6, zweite heil. Messe 7. Militär-gottesdienst 8, Kindergottesdienst 9, Hochamt mit Predigt 10 Uhr, letzte heil. Messe 11 1/2 Uhr. Nachm. 2 1/2 Uhr: Nachacht zum süßen Namen Jesu. An den Wochentagen sind heil. Messen um 7, 7 1/2, 9, 9 1/2, 10, 10 1/2, 11 und zwar Montag und Donnerstag für die Bleichstrassenschule, Dienstag und Freitag für die Marktschule, Mittwoch und Samstag für die Rheinstraßenschule und die höhere Mädchenschule in der Louisestraße. Samstag 4 Uhr Salve, von 4–7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.
- Kapelle der barmherzigen Brüder, Schulberg 7.** Sonntag Morgens 6 1/2 Frühmesse, 8 Uhr Amt. Nachm. 6 Uhr Nachacht. An den Wochentagen erste heil. Messe um 6 1/2 Uhr.
- Kapelle im St. Josephs-Hospital, Langenbeckstraße.** Sonntag 8 30 Uhr Amt, 3 30 Uhr Nachacht. An den Wochentagen 6 1/2 Uhr heil. Messe.

Katholischer Gottesdienst. Kirche: Friedrichstraße 23.

Sonntag, 20. Jan., Vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt. Lieber No. 30, 36, 84. B. Krimmel, Pfr.

Evangel.-luth. Gottesdienst, Adelhaidestraße 23.

Sonntag, 20. Jan. 2. Sonntag nach Epiphania. Vorm. 9 1/2 Uhr: Beleggottesdienst. — Mittwoch, 23. Jan., Abends 8 1/2 Uhr: Abendgottesdienst. Pfr. Staudenmeyer.

Evangel.-luth. Gottesdienst, Adelhaidestraße 23.

Sonntag, 20. Jan., Vorm. 10 Uhr: Erbauung im Wahllokal des Rathhauses (Eingang gegenüber dem Gold zum „Grünen Wald“). Prediger: Hr. Knecht. Predigtthema: „Toleranz und Temperament.“ Lieber No. 224 und 294. Der Zutritt ist Jedermann gestattet.

Sapientien-Gemeinde, Kirchgasse 32, Marienplatz, Hof 1 St.
Sonntag, 20. Jan., Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt; Nachm. 4 Uhr: Predigt; Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst; Abends 7 Uhr: Jünglingsverein. Gäste willkommen. Zutritt frei. Montag Abends 8 1/2 Uhr: Beistunde. Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde (Ev. Matth. 16, V. 13–23). Prediger Willard.

Methodisten-Gemeinde, Heinenstraße 1, 1. Etage.

(Gede der Bleich- und Heinenstraße.)

Sonntag, 20. Jan., Vorm. 9 1/2 Uhr und Nachm. 4 1/2 Uhr: Predigt; Vorm. 11 Uhr: Sonntagschule; Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsübung. Dienstag Abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. Freitag Abends 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde. Zutritt frei. Prediger Kaufmann.

English Church Services.

Jan. 20. II. Sunday after Epiphany. 10. Litany. 11. Morning Prayer and Holy Communion. 3. 30. Evening Prayer and Sermon. Jan. 23. Wednesday. 11. Morning Prayer and Litany. Jan. 25. Friday. Conversion of St. Paul. 10. Holy Communion. 4. Evening Prayer. J. O. Hanbury, Chaplain.

Omnibus-Verbindung Wallau-Erbenheim u. zurück.

Ab Wallau: Morgens 9 00, Mittags 12 00, Abends 5 00.	Ab Erbenheim: Morgens 12 00, Mittags 3 00, Abends 8 00.
Ab Dellenheimer Weg: Morgens 9 00, Mittags 1 00, Abends 6 00.	Ab Nordenstatter Weg: Morgens 12 00, Mittags 3 00, Abends 9 00.
Ab Nordenstatter Weg: Morgens 9 00, Mittags 1 00, Abends 6 00.	Ab Dellenheimer Weg: Morgens 12 00, Mittags 3 00, Abends 9 00.
Ankunft in Erbenheim: Morgens 10 00, Mittags 1 00, Abends 7 00.	Ankunft in Wallau: Morgens 12 00, Mittags 4 00, Abends 9 00.

Die Abendfahrt nur an jedem Dienstag, Donnerstag und Sonntag.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 17. Januar.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter) .	739.6	740.0	741.1	740.2
Thermometer (Celsius) .	0.0	+3.3	+2.1	+1.9
Dampfspannung (Millimeter) .	4.3	4.7	4.9	4.6
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	92	82	91	88
Windrichtung u. Windstärke {	S.W. f. schwach.	S.W. schwach.	S.W. f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht {	theilw. heiter.	bewölkt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	—	—
Nachts Reif, Abends f. Regen.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

20. Jan.: wolfig mit Sonnenschein, nahe Null, frischer Wind.

19. Jan.: Sonnenaufg. 8 Uhr 2 Min. Sonnenunterg. 4 Uhr 20 Min.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Holzversteigerung in der Oberförsterei Wiesbaden, Distr. Meidenstadterkopf 32 und Maushed 34 (Schutzbezirk Hahn), Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 26. S. 6.)

Holzversteigerung im Erbenheimer Gemeindefeld, Distr. Oberer und Unterer Wolfshreck, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 30. S. 6.)

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Cajüten und Zwischendeck **W. Secker**, Langgasse 32.) (Agentur für Cajütenpassagiere: **A. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)

Postdampfer „Scotia“, von Hamburg nach West-Indien bestimmt, ist am 16. Januar, 6 Uhr Morgens, in Havre angekommen. Postdampfer „Phoenicia“, von Hamburg nach Newyork bestimmt, ist am 16. Jan., 12 Uhr Mittags, in Havre angekommen. Dampfer „Italia“ ist am 16. Januar, 3 Uhr Nachmittags, von Baltimore nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Marcomannia“ hat am 16. Januar, 1 Uhr Nachmittags, von Havre die Reise nach West-Indien fortgesetzt. Postdampfer „Delvetia“ ist am 17. Januar, 8 Uhr Morgens, von New-Orleans auf der Elbe angekommen. Dampfer „Spania“ ist am 17. Januar, 5 Uhr 45 Min. Morgens, von Newyork auf der Elbe eingetroffen. Postdampfer „Ascania“ ist am 16. Januar, Nachmittags, von Hamburg via Grimsby und Havre nach West-Indien abgegangen.

Banknoten.

welche im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind:

Reichsbank. Frankfurter Bank.
 Badische Bank. Sächsische Bank zu Dresden.
 Bank für Süddeutschland. Württembergische Notenbank.
 Bayerische Notenbank.

Die Banknoten vorstehender 7 Privat-Notenbanken werden von den Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 30,000 Einwohnern, z. B. in Berlin, Aachen, Barmen, Braunschweig, Bremen, Breslau, Chemnitz, Grefeld, Danzig, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Frankfurt a. M., Halle, Hamburg, Hannover, Köln, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stettin, Strassburg i. E., Stuttgart und denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatbank in derselben Provinz bzw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarschaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

Banknoten.

welche nicht im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind:

Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig).
 Landständische Bank in Buxtehude (nur im Königreich Sachsen).
 Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover).
 Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaate bzw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung genommen.

Telegramm-Tarif.

Wortgebühr, innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Wort 5 Pf. (Mindestbetrag 50 Pf.) Nach Luxemburg 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Italien, Schweden u. Norwegen 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Anland, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland, Festland und sämtliche Inseln 30 Pf. Nach Malta, Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 1 Mk. 5 Pf.

Residenz-Theater.

Samstag, 19. Jan. 97. Abonnements-Vorstellung. Dugendbills gütig. **Der Mikado**. Burleske Operette in 2 Akten von W. Gilbert. Musik von Arthur Sullivan. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Sonntag, 20. Jan. Nachm. 3 1/2 Uhr: Vorstellung bei halben Cassenpreisen. **Madame Sans-Gêne**. Abends 7 Uhr: **Der Schwabenstreich**. Zum Schluss: **Der Obersteiger** (1. Akt).

Königliche Schauspiele.

Samstag, 19. Jan. 17. Vorstellung. 17. Vorstellung im Abonnement A. Zweite und letzte Gastdarstellung des Königl. Bayerischen Hofschauspieler-Herrn **Conrad Dreher** aus München. Neu einstudirt:

Der Bureaukrat.

Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser.

Regie: Herr Böchy.

Personen:

Graf Meng	Herr Lepanto.
Elia, dessen Tochter	Frl. Scholz.
Mosen, Ministerial-Beamt.	Herr Bethge.
Lemke, Rentant	Frl. Ulrich.
Caroline, dessen Frau	Frl. Lindner.
Gertrud, ihre Töchter,	Frl. Fürst.
Anna,	Herr Kraber.
Eberhard, Graf Meng	Herr Grebe.
Sebalb, Schriftsteller	Herr Neumann.
Leo Kraft, Musiker	Herr Buschard.
Friedrich, Diener bei Meng	Frl. Rosen.
Charlotte, Mädchen bei Lemke	

Die Handlung spielt in einer großen Stadt. — Zeit: Gegenwart.

* * * Lemke Herr Conrad Dreher.

Nach dem 2. Akt 10 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Einfache Preise.

Preise der Plätze.

	Einfache Preise.	Mittel-Preise.	Hohe Preise.
1 Platz Fremdenloge im I. Rang	7.—	10.50	14.—
1 „ Mittelloge	6.—	9.—	12.—
1 „ Seitenloge	5.—	7.50	10.—
1 „ I. Ranggalerie	4.50	6.75	9.—
1 „ Orchester-Essell	4.50	6.75	9.—
1 „ I. Parquet (1.—6. Reihe)	3.50	5.25	7.—
1 „ II. (7.—12. „)	3.—	4.50	6.—
1 „ II. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	3.—	4.50	6.—
1 „ (3.—5. „)	2.—	3.—	4.—
1 „ Parterre	2.—	3.—	4.—
1 „ III. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	1.50	2.25	3.—
1 „ (3. u. 4. „)	1.—	1.50	2.—
1 „ Amphitheater	0.70	1.—	1.40

Die Garderobegebühr beträgt für die Besucher des Parterre, des I. und II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 11—1 Uhr und von 6 1/2 Uhr ab.** — **Bestellungen** für Billets, vorläufig nur zu der Vorstellung des folgenden Tages, sind derart zu bewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Postkarten mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Billetkass (Colonnade) befindlichen **Einwurf** zu legen sind. Die Vorderseite dieser Postkarten ist mit der **genauen Adresse des Bestellers** zu versehen und gelangen letztere durch die Post an denselben mit einem Vermerk der Billetkass, ob die Bestellung berücksichtigt werden konnte oder nicht, zurück. — Diese Postkarten können auch in eint an die **Billetkass des Königl. Theaters** adressirtes, mit einer **Freimarke** versehenes **Concert** gelegt und einem beliebigen **Postbriefkasten** übergeben werden, jedoch so zeitig, daß dieselben am Tage vor der Vorstellung bis Mittags 1 Uhr in den Besitz der Billetkass gelangen. — Die **zugewiesenen** Billets werden am Tage der Vorstellung von **Vorm. 10—11 Uhr bei Rückgabe der mit Zusage versehenen Karte**, gegen Zahlung des Preises und einer Bestellgebühr von 30 Pf. für jedes Billet an der Billetkass verabfolgt. **Auswärtige** Besteller können die betreffenden Billets auf Wunsch erst an der Abendkass des Vorstellungstages in Empfang nehmen. — Die **Damen** werden höflichst gebeten, **auf allen Plätzen** im Zuschauerraum **ohne Hüte** erscheinen zu wollen.

Sonntag, 20. Jan. 17. Vorstellung im Abonnement C. **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg**. Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 1/2 Uhr. — Einfache Preise.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Samstag: Der Kaufmann von Venedig.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Das tapfere Schneiderlein. Abends 7 Uhr: Bibletta. (La Traviata.)
 — Sonntag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Obersteiger. Abends 7 Uhr: Die Hugenotten. — **Schauspielhaus.** Samstag: Das Recht auf Glück.
 — Sonntag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Madame Sans-Gêne. Abends 7 Uhr: Das Recht auf Glück.

* **Droch Schand.** Aus Antwerpen, 16. Januar, berichtet die Köln. Ztg.: Die gestrige Nachmittagskassung wurde mit der Vernehmung des Professors Simon abgebrochen. Alfred blaus eröffnet. Dieser bestritt auch die Vergiftung als Todesursache, da nur 8 Milligramm Morphium gefunden worden seien, aus das Vorhandensein von Jodur sei kein unbedingter Beweis für Morphiumvergiftung. Ferner habe Alfred durch den Morphiumgenuss tiefen Schlaf herbeiführen müssen, während er in der That nur seinen

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Debschn. Cours.
Ultimo-Notiz. erster Cours.